



Degerloch punktet mit Lebensqualität

Bei der jüngsten Stuttgart-Umfrage rangiert der Stadtbezirk mit Abstand an erster Stelle

- » **Bedenken** Die Bezirksbeiräte sehen einen neuen Radweg an der Jahnstraße sehr kritisch
- » **Bedanken:** „Degerloch hilft“ bedankt sich bei den Spendern und Spenderinnen
- » **Gedenken:** Eine Ausstellung zu den Opfern der NS-Militärjustiz kommt nach Degerloch



Offenes Atelier
Die Degerlocher Künstlerin
Ingrid Schwarz lädt zwei
Wochen lang in ihre
Räume ein



Ihr persönliches Fachgeschäft in Stuttgart

Mehr Lebensqualität
durch besseres Hören

**HÖR
GERÄTE**

Ihren **kostenfreien & unverbindlichen**
Termin vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns.



Anastasia Müller

Martin Schmidt

Bernd Keller

Tel.: 0711 24869643

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2 - 70173 Stuttgart
- Am Schillerplatz, neben der Markthalle -

Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr u. Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
www.schmidtkundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig

EINKAUFEN & GENIESSEN

in
Degerloch

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

- ✓ Damit Degerloch attraktiv bleibt
- ✓ Zum Erhalt von Handel, Gastronomie,
Handwerk und Dienstleistung
- ✓ Vielseitiger, attraktiver Branchenmix
- ✓ Alles auf kurzen Wegen –
mit persönlicher Beratung



Gewerbe- und Handelsverein
Degerloch e. V.



Sie haben Probleme mit Ihrem Computer?

Ich bringe das in Ordnung! 0711 976 89 32

Zuverlässig, kompetent und nachhaltig, seit über 35 Jahren. Weiterhin unterstütze ich Sie bei Neuanschaffungen bis hin zur individuellen Einrichtung Ihrer Systeme. Gleichgültig ob Firmenkunde oder Privatperson: Ihr Server, PC, Mac, Tablet, Smartphone oder Netzwerk ist bei mir in den besten Händen. Ich helfe auch bei Problemen mit Software, Email oder dem Internet.

Thomas Koch · Figarostraße 3 · 70597 Stuttgart-Degerloch · mail@it-delfin.de



Buchen Sie Ihre private Anzeige
ganz einfach und bequem online
und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de



Mach aus lokal einfach regional und
informiere dich über deine Ortsgrenze
hinaus auf www.nussbaum.de



1 Jahr

HÖRAKUSTIK WÜRTH

Feiern Sie beim Tag der offenen Tür
am Freitag, den 24.04.26. von 9 – 16 Uhr
mit mir meinen ersten Firmengeburtstag.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die
Möglichkeit, sich fachlich beraten zu lassen
und die moderne und ansprechende
Produktauswahl bei Hörakustik Würth kennen
zu lernen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Hörakustik Würth | Epplestr. 26 | 70597 Stuttgart | www.hoerakustik-wuerth.de

Nutzen Sie die
Gelegenheit und
hören Sie über
Kopfhörer einfach
und schnell in
verschiedene
Technikstufen hinein.

Jetzt
Olicon Intent
Probe tragen.



oticon
life-changing technology

Im Märchenwald



Peter Stotz

Liebe Leute in Degerloch,

die **Natur** bewegt die Menschen immer irgendwie. Da hat ein Wal gründlich die Orientierung verloren und findet nun nicht mehr aus der Ostsee raus. Ähnlich unsortiert dürfte wohl der Wolf sein, der falsch abgebogen ist und in seiner Panik in einer Einkaufspassage in Hamburg eine Frau gebissen hat. Und da gibt es noch den **Degerlocher Wald**, der einige Bäume weniger hat und grad ein wenig zerzaust und gar nicht schön aussieht. Die Anteilnahme für den Wal ist immens. Wenn man den Fernsehbildern trauen kann, stehen eine ganze Reihe Leute am Ufer, die das Tier gern persönlich retten wollen. Bei dem Wolf, dem armen Kerl, sieht es anders aus. Da ist die Flinte schon griffbereit.



Foto: Stotz

Der **Wald beim Haus des Waldes** hat, so wie er gerade aussieht, etliche Degerlocher unglücklich gemacht. Und erzürnt. Mengen an großen Bäumen liegen aufgestapelt am Wegesrand, das Gebüsch ist zerrupft, Bruchholz, Äste und Zweige liegen herum. Und da sind dann noch die Schneisen und tiefen Fahrspuren, die schwere Maschinen in den Boden gefräst haben, nun mit Wasser und Schlamm gefüllt. Das schmerzt Spaziergänger, das Waldgefühl leidet und guter Wille muss schon dabei sein, wenn man ein solches Waldstück „schön“ finden soll.

Es gilt, wie so oft, genau hinzusehen, zuzuhören und sich einzulesen – und sich ohne Wehmut vom romantisch verklärten Blick auf den Märchenwald zu lösen. Denn was sich in diesem Forstgebiet gerade abspielt, ist **Arbeit an der Zukunft**, verantwortungsvolle Arbeit fachkundiger Menschen für einen stabilen, klimaresilienten Mischwald. Denn auch künftige Generationen in Degerloch sollen einen Wald vorfinden, in dem sie spazieren gehen und frische Luft tanken können, der ihnen als grünes Wohnzimmer Erholung bieten kann.

Der Degerlocher Wald ist kein Märchenwald und auch nicht sich selbst und der Natur überlassen, aber er hat dennoch eine hohe Bedeutung als Schutzgebiet für viele Pflanzen- und Tierarten. Viele Familien, Kindergartengruppen und Schulklassen erfahren das unmittelbar vor Ort bei Veranstaltungen des Hauses des Waldes. Sie können etwa lernen, dass es im Degerlocher Wald zwar keine Wale zu retten gibt, dafür aber die tiefen Spuren in den Rückegassen für das **Überleben der stark gefährdeten Gelbbauchunke** unabdingbar sind.

Der Wald hat auch eine wirtschaftliche Funktion. Die Menschen benötigen Nutzholz, jeden Tag. Dass es in Degerloch derzeit schon am Wegesrand gestapelt ist, fanden jüngst einige Waldbesucher besonders schön. Sie klauten auf der Waldau zwischen Freitag, 20. und Dienstag, 24. März, neun jeweils fünf Meter lange Eichenstämme mit einem Volumen von zehn Kubikmetern. Die Täter sind dafür wohl mit einem Laster mit Kran angerückt. Die Forstverwaltung findet das gar nicht schön, **die Polizei ermittelt** und bittet Zeugen, die in dem Zeitraum etwas Verdächtiges gesehen haben, um Hinweise unter 0711/89 90 3400.

AUS DEM INHALT

Gartenplanung

Manuel Breuning



Der Landschaftsgärtner und studierte Landschaftsarchitekt Manuel Breuning hat mit „Freischnitt“ einen Gartenbaubetrieb eröffnet.

Seite 4

Unverständnis

Degerlocher Wald

Waldpflegearbeiten, die Forst BW im Degerlocher Wald durchgeführt hat, haben Unmut und Verunsicherung hervorgerufen.

Seite 6

Schenkung

Adolf Hölzel Stiftung

Das Gemälde „Porträt Dr. Fritz Kauffmann“ von Werner von Houwald wurde vor Kurzem der Adolf-Hölzel-Stiftung offiziell als Schenkung übergeben.

Seite 10

Online-Anmeldung

Waldheim Degerloch

Darauf haben viele Erwachsene und Kinder lange gewartet: Ab Mitte April können sich die Teilnehmer an den Waldheimfreizeiten im Sommer digital anmelden.

Seite 10

Tennis

TEC und TC Degerloch

Aktive Spielerinnen und hochplatzierte Senioren: Die beiden Degerlocher Tennisvereine wollen in der kommenden Saison in allen Altersklassen punkten.

Seite 28

Titelfoto groß: Peter Stotz

Titelfoto klein: Petra Bail

 **Giese Immobilien**

Für unsere Vierbeiner

Gemeinsame Spendensammelaktion mit den Kickers für das Tierheim Botnang

11.04.2026 · ab 13:00 Uhr im GAZi-Stadion auf der Waldau



LEUTE

Gartenräume



Foto: privat

Wer wünscht sich das nicht? Ein Garten als persönliche Wohlfühloase. Der Landschaftsgärtner und studierte Landschaftsarchitekt **Manuel Breuning** macht's mit seinem Unternehmen „Freischnitt“ in Degerloch möglich. Vor gut einem Jahr pachtete der Schwiegersohn von GHV-Vorstand Hans-Martin Ehmann verschiedene Grundstücke im Korinnaweg. Ähnlich wie Ute Haag, die ihren Garten- und Landschaftsbaubetrieb altershalber bereits 2024 eingestellt hat, übernehmen Breuning und sein Team von der Ideenfindung über Planung, Umsetzung und Pflege alles rund um den Gartenbau. Der 33-jährige Gartenprofi arbeitet leidenschaftlich gern an der frischen Luft und auch unter schwierigen Bedingungen – er ist auf Seilklettertechnik für die Baumpflege spezialisiert. Mehr unter www.freischnitt.de (pb)

Schnell entschärft

» **Lothar-Christmann-Haus.** Der Kampfmittelbeseitigungsdienst des Regierungspräsidiums Stuttgart hat am Sonntag im März innerhalb von zwei Stunden eine Weltkriegsbombe im Wald in Hoffeld entschärft. Dafür mussten rund 1.000 Menschen evakuiert werden, darunter auch etwa 250 Personen aus dem Lothar-Christmann-Haus. Die Evakuierung verlief reibungslos. Für die übrigen Betroffenen stand eine Notunterkunft in der Sport- und Versammlungshalle Degerloch zur Verfügung. (ba)



Das Seniorenheim

Foto: Stotz

Schwund und Wandel

» **Stuttgart/Degerloch.** 1990 zählte das Stadtdekanat Stuttgart rund 181.600 Katholiken, 2025 waren es noch 110.000 – ein Rückgang von fast 40 Prozent. Zwischen 2020 und 2025 verlor die Kirche jährlich zwischen 3.700 und 5.200 Mitglieder. Die Entwicklung hinterlässt Spuren in den Kirchengemeinden. „Wir befinden uns in einem radikalen Veränderungsprozess. Wir müssen unsere Mittel konzentrieren und unsere Aufgaben prio-

Im April öffnet sich in Degerloch eine Ateliertür, die viele aus der Nachbarschaft längst kennen – vom Vorübergehen, vom neugierigen Blick durchs Schaufenster, vom Gedanken: Da wollte ich schon immer einmal hinein.

Die Degerlocher Künstlerin Ingrid Schwarz lädt unter dem Titel „Come in“ für zwei Wochen in die Karl-Paff-Straße 12a ein. Ohne Vernissage, ohne Reden, ohne großes Tamtam. „Mein Atelier soll ein lebendiger Ort in und für Degerloch sein. Austausch und Begegnung sind mir wichtig“, sagt sie. Und genau darum geht es: ohne Scheu hereinkommen, schauen, fragen, ins Gespräch kommen.

Atelier als lebendiger Ort für Degerloch

Die Wände zeugen von der Schaffenskraft, ältere Arbeiten hängen neben ganz neuen. Wer möchte, erfährt, warum sie malt, was sie antreibt und wie sich ihre Bildsprache über die Jahre verändert hat. Seit 1992 malt Ingrid Schwarz intensiv, seit 20 Jahren tritt sie mit Ausstellungen und Kunstaktionen an die Öffentlichkeit, seit 2012 unterrichtet sie als Dozentin an verschiedenen Kunstakademien. Doch bei aller Erfahrung ist da vor allem Neugier geblieben – auf andere Menschen, auf ihre Geschich-



AUFGESCHNAPPT

„Radfahrer nehmen andere Wege, ein breiter Radweg ist eine unnötige Investition“

Götz Bräuer, Bezirksbeiratsmitglied, zur Diskussion um einen Ausbau des Radwegs entlang der Jahnstraße

risieren“, sagt Stadtdekan Christian Hermes. Die Kirche will den Wandel kreativ gestalten. So wird etwa in Degerloch die reno-

vierte Kirche Mariä Himmelfahrt künftig von der Gemeinde und dem benachbarten Trauerzentrum genutzt. (pst)

Hereinspaziert: „Come in“



Ingrid Schwarz vor einem ihrer Bilder im Schau-Raum.

Foto: Bail

ten, auf das Leben im Stadtteil. Sie interessiert sich für die, die hier zu Hause sind. Für die, die regelmäßig am Fenster stehen bleiben. Für jene, die sich bislang nicht ganz hineingetraut haben. In diesen zwei Wochen darf man ihr auch beim Arbeiten zusehen, unterschiedliche Maltechniken kennenlernen oder einfach beobachten, wie ein Bild entsteht. Die Schwelle ist niedrig und Degerloch zeigt sich als Ort, an dem Kultur nicht auf Distanz bleibt, sondern im Alltag stattfindet. Das ist das,



Schwarz' Malerei

Foto: Schwarz

was mich erfüllt. Für mich sind Kunst und Kreativität Balsam für die Seele, besonders in Zeiten, die unsicher und schwierig sind“, sagt die 71-Jährige. Dieses Jahr möchte sie kürzertreten, weniger organisieren, weniger planen, um mehr Zeit fürs Malen zu haben.

„Es ist der Vorzug des Alters, dass man über seine Zeit frei verfügen kann.“ Deswegen möchte sie sich nicht an feste Öffnungszeiten binden. Aber es ist ihr (wie auch ihrer Atelierekollegin Anja Schimers, mit der sie die Räume teilt) wichtig, die Ateliers immer wieder für mehrere Tage am Stück zu öffnen. Degerloch hat viele Stärken: engagierte Menschen, gewachsene Nachbarschaften, Orte mit Charakter. Das Atelier von Ingrid Schwarz ist einer davon und ein Beispiel für das kreative Potenzial im Stadtteil. (Petra Bail)

• **Öffnungszeiten:** Montag, 13., bis Freitag, 24. April, jeweils von 14 bis 18 Uhr.




Wir lösen große und kleine Zahnprobleme

Ihre Zahnarztpraxis mit Zahntechniklabor am Marktplatz in Degerloch

Dr. med. dent. Andreas Hutter, M.Sc.
 Große Falterstraße 3, 70597 S-Degerloch
 0711-765 19 88, zahnarzt-in-degerloch.de

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.



- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort

Küche & Co Stuttgart-Degerloch
 Löffelstraße 3 (Berolina-Haus)
 70597 Degerloch • Tel. 0711 72207300
 stuttgart-degerloch@ftu.kueche-co.eu

KÜCHE & CO

Simone Harasek

HIN und WEG

IHR SPEZIALIST FÜR ENTRÜMPELUNGEN UND HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN



Simone Harasek

Kostenlose Vorbesichtigung sowie Beratung vor Ort

Unterhäuser Str. 17 · 70597 Stuttgart (Degerloch)
 Telefon: 0711 / 414 60 390 · Mobil: 0173 / 69 99 196
 www.harasek-entsorgung.de

Polsterei **LINDNER** Große Stoff- und Lederauswahl

Wir polstern Ihre Sitzmöbel!



0711 / 722 06 99

Große Falter Straße 31 · Stuttgart-Degerloch
 info@lindner24.de • www.lindner24.de

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt

- Gartenarbeiten, etc. Abtransport Festpreise!

Kostenl. Beratung!

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • ☎ (0711) 69 82 41

4x in Schwaben

KÜCHENZENTRUM MARCHTAL



KÜCHEN DIE BEGEISTERN!

+49 711 99881880 Klinkerstr. 4 | Echterdingen

WIR SAGEN DANKE

Wir möchten uns **bei allen Helferinnen und Helfern** bedanken, die mit großem Engagement, hoher Professionalität und viel persönlichem Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Evakuierung des Lothar-Christmann-Hauses im Zuge der Bombenentschärfung so reibungslos verlaufen ist.

Danke an: Branddirektion Stuttgart, Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr Abt. Degerloch-Hoffeld, Freiwillige Feuerwehr Abt. Plieningen, Freiwillige Feuerwehr Abt. Sommerrain, Freiwillige Feuerwehr Abt. Logistik, DRK-Kreisverband Stuttgart e.V., Malteser Hilfsdienst e.V. Gliederung Stuttgart, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ortsverband Stuttgart, Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Bezirk Stuttgart

PASODI Paritätische Sozialdienste

Häfner & Züfle
 Bestattungen
 Wir kümmern uns. Liebevoll.



Möhringen Hechinger Str. 24 (neue Adresse)	Plieningen Filderhauptstr. 7 (mit Feierhalle)	Stuttgart-West Breitscheidstr. 44 u. 44a (mit Feierhalle)	& überall!
---	--	--	-----------------------

Tag- & Nacht-Tel. 0711- 23 181 20

www.bestattungen-haefner-zuefle.de



ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Kanal-TV/Untersuchung
- ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben

24h NOTDIENST Mehr als 15 Jahre Erfahrung



Ihr Ansprechpartner für ihre Region:
0171 - 386 22 58

LEUTE

Pädagoge und Clown



Foto: privat

Er ist Theaterpädagoge, Schauspieler und nennt sich selbst „Clown Pierre“: der schon länger

in Degerloch wohnhafte **Eckard Bade**. Er entführt vor allem die Kinder, aber auch die Erwachsenen in sein „Märchenkabinett“ und ist natürlich mit Mantel und Zylinder ausgestattet. Er fordert dabei sein Publikum auch zum Mitspielen auf, und so entsteht ein gemeinsames Theaterspiel. In diese Rolle ist der nunmehr 54-jährige vor 20 Jahren geschlüpft. „Ich bin zuerst der Pädagoge und dann der Clown“, erläutert Bade, der sich als Weltreisender in einer Märchenwelt sieht. Er kann von Einrichtungen wie Privatpersonen auch zu Geburtstagen und Festen aller Art gebucht werden. Man muss nur schreiben an info@maerchenkabinett.de (gd)

Blume 2000 zieht ein

» **Epplestraße**. Nun ist es amtlich und die Unterschrift unter dem Mietvertrag getrocknet. In die ehemaligen Räume von Schreibfant in der Degerlocher Epplestraße 19 zieht zum 1. Juni das Blumenfachgeschäft Blume 2000 ein. Das Fachgeschäft kann mit den neuen Räumen auf eine etwa doppelt so große Verkaufsfläche zurückgreifen, es gebe einen kompletten Umbau sowie eine Umgestaltung der Schaufensterfront, wie Christian Gut betont. Der gebürtige Fellbacher ist für die Expansion von Blume 2000 in den süddeutschen Raum zuständig. Laut Gut soll es einen Umzug voraussichtlich ohne Schließzeiten geben. Blume 2000 war rund zehn Jahre am bisherigen Standort. „Wir sind in Degerloch immer sehr zufrieden gewesen, auch mit unserem Vermieter hatten wir ein gutes Miteinander“, betont Gut. Blume 2000 betreibt in Deutschland fast 300 Filialen. Der Name geht auf die Gründung in Hamburg in den 70er-Jahren und auf dessen alte Postleitzahl 2000 zurück. (ba)



Manche Waldspaziergänger stören sich an Rückegassen und Restholz im Wald.

Fotos: Stotz

Kein Grund zur Sorge

Kürzlich wurden beim Haus des Waldes Forstarbeiten durchgeführt. Die Spuren haben manche Beobachter alarmiert. Laut Forstbezirk Schönbuch besteht aber kein Anlass zur Sorge.

Die Maschinen haben tiefe, mit Wasser gefüllte Spuren hinterlassen. Gestrüpp und dürre Äste bedecken den Waldboden, am Rand der Wege warten Stämme auf den Abtransport. Bei einigen Spaziergängern hat das Bild Unverständnis verursacht. So schreibt ein Leser des Degerloch Journals etwa, dass der Anblick „alles übersteigt, was ich für möglich gehalten hätte“. Der Wald gleiche „eher einem Truppenübungsplatz“ als einem „ökologisch nachhaltigen und schonend genutzten Musterwald“. Laut dem auch für Degerloch zuständigen Forst-

bezirk Schönbuch besteht allerdings kein Grund zur Sorge. Wie die Försterin Kathrin Klein mitteilt, dienen die Arbeiten der Förderung klimastabiler Arten für einen gesunden Mischwald. Einige kranke Eschen, Buchen und vom Borkenkäfer befallene Fichten mussten wegen der Verkehrssicherheit gefällt werden. „Bei der Durchforstung wurden schwächere Bäume für Brenn- und Industrieholz entnommen. Wo es aber zur Förderung der Alteichen nötig war, erfolgte auch die Entnahme stärkerer Buchen und Roteichen“, erklärt Klein.

„90 Prozent des Waldbodens bleiben unberührt“

Der Eindruck, dass besonders viele Bäume geschlagen wurden, täusche. „Die über die waldbauliche Zielsetzung anfallende Holzmenge liegt weit unter dem Holzzuwachs und der nachhaltig entnehmbaren Holzmenge“, betont die Försterin.

„Rückegassen sehen nicht schön aus“, gibt Klein den Beobachtern recht. Doch sie werden benötigt, um das Holz aus der Fläche zu holen. „Nur dort darf die Maschine jetzt und in Zukunft fahren. Der restliche Waldboden, das sind 90 Prozent, bleibt unberührt.“ Rückegassen dienen darüber hinaus dem Arten-

schutz. So ist die gefährdete Gelbbauchunke auf wassergefüllte Fahrspuren angewiesen. Als störend werde auch das Restholz im Wald wahrgenommen. Der „unaufgeräumte“ Wald passe nicht zum Verständnis mancher Betrachter von Ordnung. „Holz in der Fläche zu belassen ist Vorgabe der Zertifizierung und für den Naturhaushalt durch Totholz und die Rückführung von Nährstoffen unbedingt erwünscht“, erklärt Klein.

„Uns ist bewusst, dass ein Wald direkt nach einer Durchforstung nicht schön aussieht und das ästhetische Empfinden stört“, sagt Klein. Allerdings werden sich mit dem Frühling die Rückegassen und der Wald nun zunehmend begrünen und die Spuren der Forstarbeiten bald schon kaum mehr sichtbar sein. (Peter Stotz)



Waldarbeit

Foto: Fb Schönbuch



Stämme am Wegesrand

Handwerk in Degerloch



seit 1841

Schreinerei
Möbelrestaurierungen
Gebrüder Erich u. Walter

Wais

Julius-Hölder-Str. 22 Tel. 0711/ 7280848
70597 Stuttgart-Degerloch schreinerei.wais@yahoo.de



Haustüren
Technik & Design
mit Sicherheit!

SEIT 1906
FRECH
FENSTER & GLASEREI

70597 S - Degerloch
07 11 - 76 07 66

www.glaserei-frech.de

Planung, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Garten- und Landschaftsbau



 **Ralf und Justin
Götz**
Gärtnermeister

Häusleweg 11 · 70597 S-Hoffeld
☎ 0711 710747 · ☎ 0171 4393091
gaertnergoetz@t-online

weinmann

**Sanitärtechnik
Blechbearbeitung
Gasheizungen
Solaranlagen
mit Flüssiggas-Abhollager**

Volker Weinmann
Julius-Hölder-Straße 52
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 7 22 27 56

Leistungsstark und kompetent

Wir sind stark in Beratung,
Bedienung und Service

Beratung für Heizung, PV und Klima-
anlagen inkl. Förderung und Vorgaben



RAFF

BÄDER · HEIZUNG · ELEKTRO

Tränkestraße 20 · 70597 Stuttgart-Degerloch
TEL. 0711/782715-00 · MAIL kontakt@raff-sanitaer.de
www.raff-sanitaer.de



Hochbau, Tiefbau, Holzbau, Anbau, Umbau

**Der Turm wäre heute gerade.
Aber Gauder baut leider erst seit 1903.**

 **J. GAUDER**
BAUUNTERNEHMUNG

Tränkestraße 26
Tel.: 0711/ 72 80 631 70597 Stuttgart
www.GauderBAU.de Fax.: 0711/ 72 80 798
gauderbau@gmx.de

Degerloch... der lebendige
und attraktive Einkaufstreffpunkt



Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch



Foto: Stotz

Degerloch ganz vorne

In der jüngsten Untersuchung des Statistischen Amts der Stadt Stuttgart zur Zufriedenheit der Bürger nimmt der Stadtbezirk den Spitzenplatz ein.

» von Peter Stotz

Seit dem Jahr 1995 führt das Statistische Amt der Stadt Stuttgart alle zwei Jahre eine Umfrage unter zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern durch. Abgefragt werden dabei die Einschätzung der Lebensqualität in Stuttgart und die Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen. Die Umfrageergebnisse erlauben es, Veränderungen im Stimmungsbild der Stuttgarter Bevölkerung nachzuzeichnen. Mit 88 von 100 möglichen Punkten rangiert der Stadtbezirk Degerloch dabei an erster Stelle der Skala der Zufriedenheit mit der Wohngegend.

Der Stadtbezirk zählte 2025 rund 13.500 Einwohner, rund drei Prozent der Bürger der Gesamtstadt. Entsprechend wurden 125 Fragebögen aus Degerloch – drei Prozent der insgesamt abgegebenen Fragebögen – in die Auswertung einbezogen.

Lebensqualität und Veranstaltungen hoch bewertet

Somit konnten die Ergebnisse auch auf die Stadtbezirke bezogen repräsentativ dargestellt werden. Um die Vielzahl der Zufriedenheitsangaben übersicht-

lich darzustellen, hatten die Statistiker die Antworten in ein Punktesystem, das sogenannte Kommunalbarometer, mit einer Skala von 0 bis 100 Punkten umgerechnet. Beispielsweise wurden bei der Bewertung der Lebensqualität in der Stadt Stuttgart insgesamt 69 von 100 möglichen Punkten erreicht. Im Einzelnen beurteilten zwölf Prozent der Befragten die Lebensqualität als sehr gut, 57 Prozent als gut und 27 Prozent als mittel. Nur vier Prozent der Befragten vergaben die Urteile schlecht oder sehr schlecht. Hohe Werte erzielten die Wohngegend und die Einkaufsmöglichkeiten mit jeweils 77 Punkten. Kultur und Veranstaltungen wurden mit 73, Parks und Grünanlagen mit 69 Punkten bedacht. Das Wohnungsangebot und der Wohnungsmarkt in der Stadt hingegen wurden von 67 Prozent der Bürger mit der Einschätzung „unzufrieden“ und nur 28 Punkten auf den letzten Platz geschickt. Im Vergleich der Stadtbezirke ist die Zufriedenheit mit der Wohngegend ein wichtiger Hinweisgeber für die Gesamtzufriedenheit

mit Stuttgart. So befinden sich die Stadtbezirke Süd, West, Botnang, Birkach, Degerloch und Sillenbuch mit jeweils mehr als 80 Punkten signifikant über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 77 Punkten. Weit abgeschlagen rangieren Wangen mit 63 und Zuffenhausen mit 65 Punkten ganz hinten in der Tabelle der Zufriedenheit.

Den Spitzenplatz hingegen nimmt der Bezirk Degerloch mit 88 von 100 möglichen Punkten ein, mit gehörigem Abstand gefolgt von Botnang mit 85 und Sillenbuch mit 84 Punkten auf dem Kommunalbarometer. Der Nachbarbezirk Möhringen erreicht noch 80 Punkte.

In die gesamtstädtische Bewertung der Zufriedenheit der Bürger flossen auch die Problemanzeigen ein. An erster Stelle wurden „zu viele Baustellen“ und „als zu hoch empfundene Mieten“ genannt. Beide Problemfelder wurden von knapp 70 Prozent der Befragten genannt. Das mangelhafte Wohnungsangebot liegt mit 60 Prozent der Nennungen dicht dahinter.

70 Prozent der Befragten beklagen zu hohe Mieten

In der Mehrzahl der abgefragten Aufgabenbereiche wünschen die Befragten Mehrausgaben im städtischen Haushalt. 77 Prozent wünschen für den Wohnungsbau, 74 Prozent für Kindertageseinrichtungen und 72 Prozent für Schulen höhere Investitionen. Auch für die soziale Infrastruktur, die Energiewende und den Klimaschutz soll mehr Geld ausgegeben werden. Für künftige Haushaltsdebatten könnte dies noch Bedeutung erlangen.

Info

Die Auswertung und die wesentlichen Ergebnisse der Stuttgart-Umfrage, eine Erläuterung der Methodik und Tabellen finden sich im Monatsheft des Statistischen Amts der Stadt Stuttgart, Ausgabe 9/2025, unter <https://www.stuttgart.de/service/statistik-und-wahlen>.



Qualitätvoll und ruhig wohnen schafft hohe Zufriedenheit. Foto: Stotz

Handwerk in Degerloch

Schöne Bäder
Wohlige Wärme

D + S ROCKENSTEIN
SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
Meisterbetrieb
☎ 0711/765 32 24

Ihr Installateur ... mit dem „R“ für Rundum-Service seit 1993

 **Fachbetrieb der Innung**


Gomaringer Str. 4a 70597 Stuttgart
www.rockenstein-sanitaer.de

häfele
Metzger seit 1954

Seit 1954 stehen wir als Familienbetrieb für das klassische Metzgerhandwerk im besten Sinn: Wir betreiben einen eigenen Schlachthof und eine eigene Produktion und freuen uns sehr über die positive Resonanz in Stuttgarts schönster Einkaufsstraße.

Biofleisch, Angebote & Mittagstisch: metzgerei-haeefe.de

Wir haben durchgehend und auch montags bis 18 Uhr geöffnet. Samstags bis 13 Uhr. Barzahlung natürlich auch möglich.

eigene Schlachtung  eigene Herstellung

Göller
GmbH
Schlosserei

seit  1949

Telefon 0711 72 43 26
www.schlosserei-goeller.de

Elektro Mader
Elektroinstallationen



70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 76 33 33 · info@elektromader.de

**Kreditoren-
buchhalterin (m/w/d)
auf Minijob-Basis
gesucht!
ab sofort**

Erfahren Sie mehr auf unserer Website





+49 0711 7676055  giese-stuttgart.de



Über 75 Jahre Erfahrung

adis
Haustechnik GmbH

- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungsbau
- Lüftungsbau
- Gießanlagen und Regenwassernutzung
- Badkomplettrenovierungen aus einer Hand
- Bauflaschnerei und Blitzschutz
- Komplettkundendienst

Informieren Sie sich auch über unseren Wohlfühl- und Wellness-Bereich

Große Falterstraße 26 · Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711-76 96 21 0 · Fax 0711-76 96 21 11
info@adis-haustechnik.de · www.adis-haustechnik.de

Ihre starke Gemeinschaft
in Degerloch
für Degerloch

Powered by Burkhardt!

Burkhardt Haustechnik + Burkhardt Elektrotechnik = die optimale Lösung in Ihrem Wohlfühl-Zuhause für Wasser, Wärme und die nötige Power an den richtigen Stellen.

Reutlinger Straße 11
70597 Stuttgart-Degerloch
Filiale: Filderstraße 59
70771 LE-Musberg
Telefon 0711 719187-0
burkhardt-haustechnik.de

-  HAUSTECHNIK
-  ELEKTROTECHNIK
-  FLASCHNEREI
-  KUNDENDIENST

 **burkhardt**
GmbH

Gute Gründe sich für uns zu entscheiden:

- kurze Wege
- fachkundige Beratung
- freundliche Bedienung
- bester Service vor Ort ...



Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch

Skepsis bei Radwegausbau

Die Stadt plant, den Geh- und Radweg entlang der Jahnstraße zwischen dem Königsträßle und der Mittleren Filderstraße zu verbreitern und die Bushaltestelle Fernsehturm auszubauen. Im Bezirksbeirat überwogen die kritischen Stimmen.

Die Situation ist seit Jahren ein Ärgernis in Degerloch: Die Jahnstraße ist auf dem knappen Kilometer zwischen dem Königsträßle und dem Abzweig zur Mittleren Filderstraße viel befahren und entsprechend sanierungsbedürftig. Der Geh- und Radweg entlang der Straße ist teilweise marode und nur etwa zwei Meter breit. Überdies darf er bei großen Sportveranstaltungen, etwa Heimspielen der Kickers, auch als Parkfläche mitgenutzt werden.



Die Haltestelle Fernsehturm



Der Radweg an der Jahnstraße könnte ausgebaut werden. Fotos: Stotz

Größter Aufreger aber ist seit Jahren die Bushaltestelle Fernsehturm. Dorthin führt nur ein schmaler unbefestigter Weg, an der Haltestelle stehen die Fahrgäste bei schlechtem Wetter im Regen und im Matsch.

Bushaltestelle beim Fernsehturm bleibt ein Ärgernis

Laut der Stadt sollen die Straße saniert, der Geh- und Radweg nun auf 3,75 Meter verbreitert, die Bushaltestelle auf beiden Seiten der Straße barrierefrei und zeitgemäß ausgebaut werden. Fußgänger sollen künftig per Ampel gesichert die Jahnstraße queren können. Für das gesamte Projekt sollen im Doppelhaushalt 2028/29 zehn Millionen Euro eingeplant werden.

In der Sitzung des Bezirksbeirats fanden die Planungen ein geteiltes Echo. Während der Ausbau der Bushaltestelle als vordringlich erachtet wurde, sahen die Räte keinen Grund, viel Geld für einen Radweg auszugeben, der faktisch gar nicht benötigt werde. Wie die Räte argumentierten, werde in Fahrtrichtung Stuttgart-Mitte der gut ausgebauter Weg im Wald nördlich der Jahnstraße genutzt, für die Richtung Filder sei der Weg entlang der Sportplätze erste Wahl. Bezirksvorsteher Colyn Heinze begrüßte, „dass sich überhaupt etwas tut“, bat jedoch angesichts des langen Zeitraums bis zum nächsten Doppelhaushalt um Geduld. Eventuell könnten Haltestelle und Radweg dann auch noch separat betrachtet und priorisiert werden. (pst)

Das „Porträt Dr. Fritz Kauffmann“ kehrt nach Degerloch zurück

»Hölzel-Haus. Ein Werk kehrt an seinen historischen Wirkungsort zurück: Das Gemälde „Porträt Dr. Fritz Kauffmann“ von Werner von Houwald wurde der Adolf Hölzel Stiftung offiziell als Schenkung übergeben. Überreicht wurde das Werk von Jacqueline Freifrau von Houwald und Gundolf Freiherr von Houwald, Sohn und Schwiegertochter des Künstlers. Werner von Houwald (1901–1974), ein Schüler Adolf Hölzels, lebte und arbeitete in unmittelbarer Nähe zum Hölzel-Haus

in Degerloch. Das nun übergebene Porträt zeigt den damaligen Ministerialdirektor Fritz Kauffmann. Bereits in der vergangenen Ausstellung der Stiftung „Die Kauffmann-Mappe – Ein Sammler entdeckt Adolf Hölzel“ war das Werk zu sehen. Mit der Schenkung ergänzt das Gemälde nun dauerhaft die sogenannte „Kauffmann-Mappe“, ein umfangreiches Konvolut an Hölzel-Werken. Adolf Hölzel prägte als Lehrer an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart von 1905 bis

1918 eine ganze Generation von Kunstschaffenden. (pb)



Bei der Übergabe Foto: A. H. Stiftung

Online-Anmeldung

»Ferienwaldheim. In den kommenden Sommerferien lädt die evangelische Kirchengemeinde Degerloch zum 88. Mal Kinder ins Ferienwaldheim Degerloch im Weidachtal ein. Zwei Freizeiten werden angeboten: Der erste Abschnitt ist eine halbe Woche kürzer als bisher; er beginnt am Montag, 3. August, und endet am Samstag, 15. August, der zweite dauert von Montag, 24. August, bis Samstag, 5. September. Neu ist in diesem Jahr die ausschließlich digitale Anmeldung unter <https://www.waldheim-degerloch.de/wadelo>. Sie endet am Donnerstag, 30. April. Die Freizeiten werden auch dieses Jahr maßgeblich ehrenamtlich geführt, da keine hauptamtliche Leitung zur Verfügung steht. Umso bemerkenswerter ist das Engagement des erfahrenen und engagierten Leitungsteams um Benjamin Heinz. Im Hintergrund unterstützen Pfarrer und Kirchengemeinde, erklärt Nils Empacher, Erster Vorsitzender



Das Waldheimgelände Foto: Bail

des Kirchengemeinderats. Willkommen sind alle, die mitarbeiten wollen: Jugendliche ab 15 Jahren können am „15er-Projekt“ teilnehmen, auch Waldheimmitarbeitende, sogenannte Wamis ab 16 Jahren, werden gesucht, und natürlich Küchenpersonal. (Petra Bail)

• Kontakt: Donnerstags 16./30. April, 7./21. Mai, 11./25. Juni, 9./23. Juli, jeweils 17 bis 19 Uhr, werden Fragen auch zur Anmeldung beantwortet, Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp, Große Falterstraße 10; 0711/760 59 53, ferien@waldheim-degerloch.de

Nur ein Scherz: Der Fernsehturm bleibt erhalten

»Degerloch. In der Ausgabe 13 des Degerloch Journals hatten wir an prominenter Stelle darüber berichtet, dass der Fernsehturm um 20 Meter verkürzt wer-



Fernsicht auf den Turm Foto: Lippold

den müsse und damit wohl kein Unesco-Weltkulturerbe werde. Dies hat bei etlichen Leserinnen und Lesern bestürzte Reaktionen hervorgerufen. Allerdings hatten sie nicht bis zur letzten

Zeile des Artikels gelesen. Dort stand, dass es am Mittwoch, 1. April, neue Infos geben wird ... April, April also.

Anders verhielt es sich bei Dieter Lippold. Er hat sich über den Aprilscherz köstlich amüsiert und gleich noch einen Vorschlag unterbreitet. „Bautechnisch könnte man es noch besser machen: Eine Erhöhung um 20 Meter wäre vorstellbar und mit etwas Aufwand machbar. Damit die Standsicherheit bei Sturm gewährleistet ist, müsste man dann nur noch in allen Degerlocher Kirchen einen vierwöchigen Gebetsmarathon veranstalten“, schrieb er. Dazu käme als weiterer Vorteil, dass er den Turm dann von seiner Wohnung aus besser sehen könnte.

Die Redaktion dankt Dieter Lippold für diese Anregung. Wir werden sie für den 1. April 2027 gern aufgreifen. (pst)



Präsentation des Spendenergebnisses

Foto: „Degerloch hilft“

Erfolgsgeschichte „Degerloch hilft“

»Weihnachtsspendenaktion. Im vergangenen April hat „Degerloch hilft“ sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Dabei wurde aus der Weihnachtsspendenaktion 2024 erstmalig ein sechsstelliger Betrag an Spenden eingenommen. Die Aktion aus dem Jahr 2025 hat mit 113.058 Euro den bisher höchsten Betrag an Spendengeldern eingesammelt, allerdings war dies nur möglich, weil eine Degerlocher Privatperson einen besonders hohen Betrag beige-steuert hat. Die Spendenempfänger kommen aus dem sozialen Bereich in Degerloch. Wichtige Anschaffungen, Projekte, Hilfsmittel und Teambuildingmaß-

nahmen werden über die Spenden finanziert. Außerdem hält „Degerloch hilft“ einen gewissen Betrag für laufende Projekte im Jahr zurück. So entstehen Rücklagen für Notfälle individueller Art. „Degerloch hilft“ reagiert seit Jahren auf die Tatsache, dass auch im begüterten Degerloch Menschen in Armut leben und daher häufig lebenswichtige unvorhersehbare Anschaffungen nicht mehr tätigen können. Außerdem braucht „Kampf dem Herztod in Degerloch“ Geld, um das Netz an Defibrillatoren zu erneuern, auszuweiten und zu pflegen. (ba)

• **Info:** Liste der Spender auf der nächsten Seite

Power by Burkhardt



+ Wallbox geschenkt!

Sie interessieren sich für eine Photovoltaik-Anlage? Wenn Sie sich bis 31. Mai 2026 bei uns für eine Viessmann-Photovoltaik-Anlage ab 7KWp mit Stromspeicher entscheiden, erhalten Sie die passende 11KW-Wallbox von Viessmann im Wert von 1350 Euro kostenlos dazu.

Viessmann ist die erste Wahl für die Profis von Burkhardt Elektrotechnik, denn Viessmann ist weltweit führender Hersteller von effizienten Energiesystemen.



Übrigens: Wenn Sie ein Stuttgarter Häusle-Besitzer sind, können Sie zusätzlich von den Fördermöglichkeiten des Programms „Solaroffensive“ der Stadt Stuttgart profitieren (stuttgart.de/solaroffensive). Wir übernehmen für Sie die Beantragung der Photovoltaikförderung*.

*(Förderanspruch gegenüber uns besteht nicht)

Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin mit Dipl.-Ing. Michael Burkhardt, DESAG Energieberater, oder einem der innovativen Photovoltaik-Experten von Burkhardt Elektrotechnik: pv@elektrotechnik-burkhardt.de oder telefonisch unter 0711 7191870.



burkhardt
ELEKTROTECHNIK

Reutlinger Straße 11
70597 Stuttgart-Degerloch
T 0711 719187-0
F 0711 719187-10
elektrotechnik-burkhardt.de

Namen der Spender und Spenderinnen der diesjährigen Weihnachtsspendenaktion von „Degerloch hilft“

Firmen und Institutionen

Andante Moden, Armbruster Knauer Architekten GmbH, Arplan Architekten Schepp + Ninivaggi Partnergesellschaft mbB, Bauschlosserei Göller GmbH, Berufsausübungsgemeinschaft für Kinder und Jugendmedizin, Blumen Tiedemann GmbH, Böttinger Versicherungsmakler GmbH, Burkhardt GmbH Haus-technik, D+S Rockenstein GmbH, Dr. Scholz & Partner StB, Felix Renner Transport GmbH, Flüwo Bauen Wohnen eG, Frauenkolleg GmbH, Gärtnerei Haag GbR, GBR Löwenstraße 43A - 53A, Gohl der Besen, Haare und Stil, Helene Pfeiderer-Stiftung, Henry Moden, HNO-Praxis Dr. Miriam Cirugeda-Kühnert, hutmedia, Kies Automobile GmbH, Landesbaugenossenschaft der Finanzbeamten eG, Lichtblick Beyer Optik, Rechtsanwälte Dr. Hörl & Partner mbB, Reiser + Partner Werbeagentur GmbH, Rohrleitungsbau Gustav Schäfer GmbH & Co. KG, Rudolf Lichtwerbung GmbH, Rund Ums Wohnen GmbH, Sina KG, Wein vom Haigst GbR, Schuhhaus Ernst Schmidt GmbH, Wieland + Kukulinius GbR

Privatpersonen A - F:

Sonja Albert, Evelyn Allmendinger, Martina + Stefan Allmendinger, Angelika Arndt, Sandra Aulebach, Christel Bahlinger, Margarete Baltzer-Blecher, Hans-Dieter Bar, Klaus Bäuerle, Iris + Dieter Baur, Kirsten Baus, Barbara + Günther Behrend, Josef Beier, Mark Beier, Alfred Beringer, Lothar Berner, Brigitte Bernert, Barbara Bertz, Wolfgang + Karin Beßler, Hans-Martin Beyer, Gudrun Beyerlin, Dagmar Susanne Biegger, Horst + Hildegard Bihr, Sabine Birk, Isolde Blau, Andrea Blum-Seuberth, Iris Böckler, Rolf Bollinger, Regina Borgmann, Beate Bosse, Renate Böttner, Heidemarie Bozai, Margot Brandenstein, Ute Braun, Frank Braun, Bernhard Braun, Sarah-Julia Bremer, Rolf + Adelheid Brenner, Ulrike Brennscheidt, Elke Bretterbauer, Hannes + Martina Breucker, Frauke Bruckmann, Mark Brunner, Werner Bühler, Suzana Chro-

bok, Winfried Conrad, Michaela Czaslavka, Birgit Damitz, Birgit + Wolfgang Dempf, Karla Depfert, Renate Deubel, Walter + Christel Dieter, Regina + Stefan Dipper, Guido Dobbratz, Carola Dörr, Walter Dürr, Martin Effenberger, Thomas Ehmman, Tobias Eisenhardt, Dorothee + Wolfgang Ellinger, Andrea Englert, Gertrud Enke, Frederike Ensslin, Ingrid Enzig, Werner + Paula Epple, Stefan Euchner, Reinhard Faißt, Jutta Fels, Brigitte Fenchel, Jan Fest, Thomas Fieg, Regine Fink, Annette Fischer, Reinhard Folge, Esther Franke, Ute Franke, Elisabeth Frey, Bernardo Friese, Hartmut Fuchs

Privatpersonen G - K:

Ulrich Gaiser, Roland + Susanne Gauder, Ursula Gauder-Bonnet, Hans-Jürgen Gebhardt, Jutta Geiger, Ulrich + Susanne Geißel, Hartmut und Manuela Gerberich, Marianne Gerhardt, Jürgen Gesell, Rosemarie Gilke, Thomas Gläser, Peter Göbel, Irmgard Goebigk, Michael + Petra Gohl, Christine Gohl, Dieter Gohl, Margaret Gohlke-Ott, Jedidja Greger, Margit Gröbe, Olaf Grosch, Jutta Gross, Elfriede Grunow-Osswald, Halil Güngör, Anne Günster, Her-rad Gutt, Hans-Peter Haag, Friedrich Haag, Roswitha Haagen, Elisabeth Häbe, Ruth Häberle, Karin + Heinz Haller, Florian + Sabine Hartmann, Ulla + Rainer Häßler, Heidemarie Haug-Heger, Liesel Heeb, Bernhard Heeß, Rainer + Inge Heeß, Karl-Heinz + Marianne Heiland, Detlev Heinze, Elke Helftenbein, Hartmann + Helga Kienzler, Karl Hellstern, Brun-Hagen Hennerkes, Elvira Herberger, Christel Heuberger, Martina Hieber-Käser, Erich Hiller, Hans-Jürgen Hiller, Andrea Hoffmann-Rademacher, Andreas Holzbaur, Ulrich Holzwarth, Jürgen Homolka, Georg + Petra Hook, Anita Huf, Margot Hugo, Anna Imhof, Doris Jabelmann, Hertha Jäger, Rita Jansen, Nils + Karin Jetter, Uta-Michaela Dürig + Joachim von Fallois, Gundula Joas, Anke Jung, Rosemarie Schneider + Jürgen Schmitz, Klaus-Dieter Kadner, Sten Ola Källenius, Brigitte Kallwies, Ulli + Maria Katz-

maier, Bernhard Kees, Hans Kehl, Andreas Kenner, Günther + Ilse Kirschner, Andrea Klee, Friedrich Klett, Uta + Eberhard Klink, Gerda Knierim-Lutz, Gabriele Knobloch-Haag, Wolfgang Knodel, Regine Köhler, Helga Komm, Helga Kopetzki, William Kopf, Martin Kraiß, Wolf Ulrich Krämer, Julia Krauss, Regina Krauß, Sandra Krauter, Martin Kringler, Gabriele Kromer-Müller, Katharina Kuckertz-Kulmus, Peter Kulik, Berta Kümmerle, Angelika Kurthen, Margit Kurz, Günther Kurz

Privatpersonen L - R:

Helga Lackner, Simon Lackner, Frank Laier, Gerd + Ingrid Lämmle, Peter + Doris Lanzinner, Eberhard + Irene Laur, Gudrun Layer, Jürgen Lehrle, Markus Leosson, Inge Lieb, Sieglinde Lieb, Inge Lieber, Rainer Liehr, Manfred Lott, Dirk Loycke, Gerhard + Edith Lumpp, Heidrun Lung, Hans-Dieter + Gudrun Lutz, Brigitte + Friedemann Luz, Brigitta Maegraith, Gunnel Maier, Sigrid Maier, Klaus Albert Maier, Klaus Maier, Petra Mair-Anselm, Marissa Maisch, Anja Matho, Wolfgang Mautes, Heike Mayer, Petra Meessen, Horst Mehrländer, Helga Meißner, Dieter Metzger, Ralf Meurer, Klara Möckel, Barbara Moosmayer, Rainer Moroff, Walter Moroff, Peter Müller, Hans-Jürgen Müller, Wolfgang Günther Müller, Mechthild + Roland Munk, Andreas Munz, Monika Murphy, Rosemarie Naumberger, Petra Necker, Marieluise Necker, Jürgen + Elisabeth Neef, Eva-Maria Neef, Dagmar Neef, Undine Neumann, Eric Neumann, Christian Rainer Nickl, Hermann Nolde, Ingrid Noller, Brigitte Northdurft, Marianne Nüsseler, Ulrike Oppenländer, Ursula Ott, Bärbel Otto, Jürgen + Isot Otto, Sladjana Pantic, Alexandra Paul, Gisela + Karl-Heinz Penkwitt, Ingrid Perlia, Uwe Persinger, Ralf + Katrin Petruck, Wilfried Pfitzenmaier, Beate Pflieger, Gabriele Possoch, Albert Raff, Wilfried + Margret Raff, Frank-Bodo Rapp, Markus Rapp, Susanne Rath, Ralf Regnitter, Dorothea Reinalter,

Klaus Reinauer, Dieter Reinhardt, Barbara Reisch, Waltraut Repening, Hans Reusch, Helga Richter, Verena Richter-Demel, Hildegard Riehle-Nagel, Petra Rieker, Georgios Risafis, Renate Rist, Stefan + Birgit Rockenstein, Doris Röcker, Roland + Karin Röhr, Sabrina Rößle, Bettina + Jürgen Rössler, Helga Röstel, Christine Rüdell, Frank Rudolf, Hermann + Margit Ruff, Christiane Ruß, Felix Rustige, Martin Rustige

Privatpersonen S - Z:

Monika Schabel-Blessing, Mike Schäfer, Brigitta Scharpf, Georg Schaumann, Detlev Scheede, Beate Schiener, Stefanie Schlotz, Marion Schmid, Dorothea Schmid, Jürgen Schmidt, Ulrich Schnabel, Bernhard Schneider, Rolf Schollenberger, Hugo Schöllhorn, Ulrich + Helma Schülke, Erich Schumacher, Fritz Schumacher, Renate Schumann, Manuel Schupp, Jörg Schuster, Helmut Schwab, Andreas Schwend, Ursula Schweyher, Dagmar Seiler, Ursula Sellwig, Gerhard Sonntag, Martin Sorg, Karin Specht, Helen Stange, Hannelitta Stapel, Herbert Stauch, Jutta Steck, Roland + Franziska Stefani, Irene Stein, Hans-Peter Stihler, Peter Stockmayer, Susanne Stötter, Hans-Joachim Strüder, Wilma Teffner, Karina Theurer, Heike Thomas, Diana Thunemann, Ingrid Thurner, Ursula Topp, Irmgard Traub, Helga Vera Trost, Volker Uhlich, Wolfram Uhlmann, Peter Uhri, Herbert Ukatz, Heinz Vogelgsang, Monika von Born-Fallois, Markus Wagner, Rolf Walz, Uwe Wanderer, Karl Weinmann, Gabriele Weischedel, Ilse + Herbert Weiß, Suse Wernbacher, Erika Werner, Walter + Helga Wetzler, Jürgen + Maria Widmann, Dorothee Wiedemann, Dorothea Wiesmann, Natascha Wiesner-Rummel, Sigrid Wilde, Waltraud Wimmer, Alfred Joachim Winkler, Thomas + Barbara Wolfrum, Martina Wollensak, Adelheid Wollmann, Helgard Woltereck, Petra Würth, Michaela + Christoph Wüterich, Milun Zecevic, Rudolf + Resi Ziegelschmied, Dr. Andreas Ziemendorff, Gabriele Ziemendorff (red)



Der Bereich des ehemaligen Maschinengewehrschießstands Foto: Bail

Stolperschwelle

Von Donnerstag, 16. April, bis bis Montag, 8. Juni, wird mit Blick auf die Verlegung der Stolperschwelle auf dem Dornhaldenfriedhof die Ausstellung zur NS-Militärjustiz von Bertram Maurer im Bezirksrathaus gezeigt.

Die Ausstellung von Bertram Maurer beschäftigt sich intensiv mit den Opfern der NS-Militärjustiz. Sie war bereits in der Geschichtswerkstatt Degerloch und in den Bezirksrathäusern Zuffenhausen und Bad Cannstatt zu sehen und stieß auf großes Interesse. Nun kommt die Präsentation anlässlich der Verlegung der Stolperschwelle zurück nach Degerloch. Diese wird am Samstag, 16. Mai, um 8.30 Uhr, durch Gunter Demnig vorgenommen, der vor 30 Jahren das europaweite Projekt „Stolpersteine“ ins Leben gerufen hat.

Zwischen 1941 und 1945 wurden auf Stuttgarter Schießplätzen nach militärgerichtlichen Todesurteilen 32 Soldaten und Polizisten erschossen. 21 wurden auf dem Schießplatz hingerichtet, auf dem sich heute

der Dornhaldenfriedhof befindet. Zu den Opfern zählt Gustav Stange, der wegen „Kriegsverrats“ verurteilt wurde, nachdem er den Eid auf Hitler verweigert hatte. Andere wurden wegen Denunziation erschossen, wie Ewald Huth, oder wegen Desertion, wie Anton Gosienecki.

Auch geringere „Vergehen“ konnten tödliche Konsequenzen haben: Wilhelm Stähle wurde wegen Plünderung hingerichtet. Ihm wurde vorgeworfen, nach einem Löscheinsatz bei Breuninger ein Paar Kinderschuhe und zwei weitere Gegenstände gestohlen zu haben. Die anderen auf der Dornhalde Hingerichteten, von denen Urteilsgründe bekannt sind, waren keine Widerstandskämpfer im engeren Sinn. Häufig lautete die Anklage auf „Desertion“ und „Plünderung“.

Im Bereich des ehemaligen Schießstands entsteht ein „Rundgang Natur und Umwelt“, der vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt Stuttgart mit Unterstützung der Region Stuttgart geplant und umgesetzt wird. Der Weg verknüpft bestehende Biotope und Aufenthaltsbereiche. Infotafeln sollen die historische Bedeutung des geschichtsträchtigen Ortes vermitteln. Künftig wird der Weg an der Stolperschwelle mit ihrer Inschrift vorbeiführen und so Naturerlebnis und Erinnerung verknüpfen. (Petra Bail)

• **Infos:** Ausstellungs-eröffnung 16. April, um 18.30 Uhr



Der Dornhaldenfriedhof

Foto: Maurer

Zu verschenken

Zu verschenken:

1 Satz/4 Stück gebraucht, Sommerreifen mit Leichtmetallfelgen, LEXUS RX HYBRID 400H EXEC, Fabrikat: Fulda/Control, Reifengröße: 235 /55R18 100 V, Profiltiefe: 6 mm.

Nach telefonischer Terminabsprache nur Abholung.
E-Mail: hhschindler@t-online.de

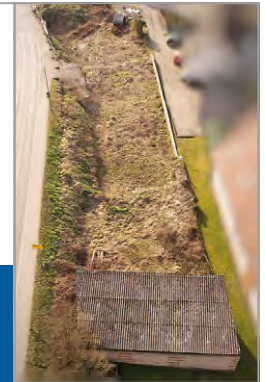
Verschiedenes

Achtung liebe Leser!

Kaufe Porzellan, Zinn, Tafelsilber, Pelze, Abendgarderobe, Uhren, Münzen und Möbel.

Herr Freiwald, ☎ **0711 21958619**
www.freiwald-antiquitäten.de

Mönsheim Grundstück Potenzial



Investieren. Bauen. Profitieren.

Zum Verkauf steht ein großzügiges Baugrundstück (ca. 1.320 m²) in zentraler, verkehrsgünstiger Lage von Mönsheim.

Ob Bauträger, Projektentwickler oder Privatinvestor – hier eröffnen sich attraktive Perspektiven.

Profitieren Sie von den aktuellen steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten (AfA) für Neubauten, die sowohl private Investoren als auch Bestandhalter erheblich entlasten können.

Ein Standort mit Zukunft: Nähe zu Pforzheim und Stuttgart, gute Infrastruktur, solide Nachfrage nach Wohnraum.

Ein Projekt, das sich wirtschaftlich und steuerlich lohnt!

Weitere Details bei Anfrage.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



Die neusten Inhalte aus deinem Ort und deiner Region auf www.nussbaum.de

Die letzten Dinge regeln

» **Mariä Himmelfahrt.** Unter dem Motto „Um der Zukunft willen – Die letzten Dinge regeln“ informieren Experten der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt.

Die Veranstaltung am Dienstag, 14. April, um 15 Uhr, dauert etwa eine Stunde. Dabei dreht sich alles rund um die Themen Testamentsvollstreckung mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sowie digitaler Nachlass. Das Motto bringt zum Ausdruck, dass rechtzeitige Vorsorge nicht nur das eigene Leben betrifft, sondern auch Menschen, die zurückbleiben. Veranstaltet wird der Informationsnachmittag von der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Karl-Pfaff-Straße 46, im Clubraum der Kirche. Die Veranstaltung ist kostenlos. (pb)

Neue Ausstellung mit Arbeiten von Adolf Hölzel und Camille Graeser

» **Hölzel-Haus.** Am Sonntag, 19. April, 11 Uhr, eröffnet im Hölzel-Haus die neue Ausstellung „Form als Methode – Adolf Hölzel und Camille Graeser“. Im Mittelpunkt stehen das Werk des Hölzel-Schülers Camille Graeser und sein künstlerischer Weg von angewandter Gestaltung zu konkreter Malerei. Nach seinem Studium an der Königlichen Kunstgewerbeschule in Stuttgart gründete Graeser zunächst ein Büro für Inneneinrichtung, Grafik und Produktgestaltung und war im Deutschen Werkbund mit Ausstellungen aktiv.

1927 gestaltete er im Rahmen der Ausstellung „Unsere Wohnung“ auf dem Weissenhof eine Musterwohnung im Wohnblock von Ludwig Mies van der Rohe. Seitdem bewegte er sich im Umfeld der avantgardistischen Archi-

Keramikkunst live erleben

Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks vom 10. bis 12. April öffnet Renate Spatz ihr Keramikatelier in der Lohengrinstraße 40.

Am Samstag, 11. April, 11 bis 18 Uhr, präsentiert sie in den hellen Räumen auf dem Haigst neue Arbeiten, die sich im Spannungsfeld zwischen Kunst und Handwerk bewegen.

Besucher können live miterleben, wie auf der Töpferscheibe Schritt für Schritt ein Gefäß entsteht, und Fragen zum Herstellungsprozess stellen.

Bei Renate Spatz steht das keramische Kunstobjekt im Mittelpunkt der Arbeit, wobei die Gestaltung der Oberfläche eine große Rolle spielt. Durch Prä-



Die Keramikerin Renate Spatz in ihrem Atelier

Foto: Bail

gen, Ritzen und Malen entstehen Schicht um Schicht einmalige Gefäßbilder.

Das Gefäß als solches wird zum Kunstobjekt. Während der Europäischen Tage des Kunsthandwerks können Besucher

und Besucherinnen auch in Stuttgart traditionelles, innovatives und kreatives Handwerk hautnah erleben. (Petra Bail)

• **Infos und Öffnungszeiten:** auf der Homepage unter www.kunsthandwerkstage.de



Arbeit von GraeserFoto: A.H. Stiftung

tektur und Gestaltung. Erst nach seinem Umzug nach Zürich 1937 wandte sich Graeser zunehmend der freien Kunst zu und entwickelte die konstruktiv-konkrete Bildsprache, für die er heute bekannt ist. Die Ausstellung zeigt

diese Entwicklung anhand ausgewählter Werke und macht auch den Einfluss seines Lehrers Adolf Hölzel sichtbar. Der Titel „Form als Methode“ greift Hölzels Idee auf, dass Kunst aus den Elementen Form, Farbe und Linie aufgebaut ist. Bei Graeser lässt sich gut erkennen, wie er diese Denkweise Adolf Hölzels durch eine konsequente Hinwendung zur konkreten Kunst überführt. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Camille Graeser Stiftung Zürich und wird gefördert vom Museum Ritter. Die Schirmherrschaft übernimmt das Schweizerische Generalkonsulat in Stuttgart. Die Schau ist bis Sonntag, 27. September zu sehen. (Petra Bail)

• **Öffnungszeiten:** Freitag und Samstag 15 bis 19 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr. Eintritt: fünf Euro, ermäßigt drei Euro.

Krabbelgruppe

» **Evangelische Kirchengemeinde.** Im Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp gibt es eine neue Krabbelgruppe. Der offene Treff ist für Kinder von 0 bis 18 Monaten mit ihren Eltern gedacht. Dafür stellt die evangelische Kirchengemeinde Degerloch jeden Montag von 10.30 bis 12.30 Uhr einen separaten Raum zur Verfügung.

Dort können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen entspannten Vormittag in Gemeinschaft verbringen. Während die Jungen und Mädchen in Kontakt miteinander treten und das offene Spielen in einer Gruppe kennenlernen, bietet dieser Rahmen für Eltern eine Gelegenheit zum lockeren Austausch. Da es sich um einen offenen Treff handelt, gibt es weder eine Anleitung noch eine Anmeldung. (pb)



Sport im Freien Symbolfoto: pixelio

Saisonstart für „Sport im Park“ mit 80 Angeboten

» **Degerloch.** Von Samstag, 2. Mai, bis Ende September hält die Aktion „Sport im Park“ wieder 80 kostenlose Sportangebote für jedes Alter und jedes Fitnesslevel bereit. 80 Angebote gibt es in Degerloch. Ob Yoga, Fitness oder Jonglage – alle können ohne Anmeldung besucht wer-

den, dauern etwa eine Stunde und finden bei jedem Wetter, auch in den Ferien statt. Anleitungen bieten professionelle Trainer Stuttgarter Sportvereine und andere Sportanbieter. (pb)

• **Infos und Angebote:** 0711/216-817 87, www.stuttgart-bewegt-sich.de



In der Gruppe zusammen krabbeln Symbolfoto: Getty Images

Lachen und wandern

Der Schwäbische Albverein Degerloch hat in diesem Monat einen schwäbischen Komödianten zu Gast. Aber es wird auch wieder gewandert.

Am Mittwoch, 15. April, steht der Voralbkomödiant und Musiker **Thomas Schwarz** um 19.30 Uhr auf der **Mundartbühne** des Schwäbischen Albvereins in der Alten Scheuer. Schwarz ist ein Multitalent in Sachen Unterhaltung und begeistert mit Witz und Gesang. Der 1985 in Göppingen geborene Thomas Schwarz ist seit 2011 als Solokünstler mit schwäbischem Kabarett unterwegs. Der Eintritt kostet zwölf Euro, Vorverkauf bei Schuhhaus Schmidt, Epplestraße 7, 0711/760147, oder bei Gisela Lott, 0711/723353, kultur.degerloch@albverein.online. Am Samstag, 18. April, bieten Gudrun und Klaus Münzenmayer die **Wanderung Hedel-**



Der Komödiant **Thomas Schwarz** schlüpft in viele Rollen. Foto: Schwarz

fingen – Lederberg – Sillenbuch – Rohracker und zurück an. Es gibt eine Besichtigung der alten Hedelfinger Kirche mit Führung. Insgesamt sind 500 Stufen und 290 Höhenmeter zu meistern. Gehzeit mit Pausen fünf Stunden bei elf Kilometern, Einkehr in Hedelfingen. Treffpunkt 9.45 Uhr an der Bushaltestelle Degerloch, Epplestraße, Anmeldung bis Montag, 13. April, bei Gudrun und Klaus Münzen-

mayer, 0711/4790446, gudrun.muenzenmayer@t-online.de. Die Familiengruppe bietet am Sonntag, 19. April, eine **Kräuterwanderung** und die **Gönninger Tulpenblüte** an. Anmeldung bei Anja Bube, 0163/3803542, familie.degerloch@albverein.online. Am Donnerstag, 23. April, lädt der Albverein um 16.30 Uhr zum **Singnachmittag** im Treffpunkt Degerloch, Mittlere Straße 17, ein. (pst)



Paris Hot Five Foto: Werner

Vin et Musique

» **Wein-Musketier**. Am Freitag, 24. April, gastiert um 20 Uhr das Ensemble Paris Hot Five bei einer „Nuit de Vin et Musique“ im Wein-Musketier. Christian Ther am Akkordeon, Joachim Norz, Gitarre, Volker Kaulartz, Klarinette, Julian Jochen am Bass und der Sänger und Gitarrist Alex Wieme entführen ins pulsierende Nachtleben der Bars und Cabarets im Paris der 30er- bis 50er-Jahre des 20. Jahrhunderts zur Zeit von Fats Waller, Louis Armstrong und Duke Ellington. Der Eintritt kostet 24 Euro, Anmeldung unter 0711/6406869, info@weinmusketier-stuttgart.de (pst)

Feuer-Tag und Abenteuer im Wald

Das Haus des Waldes bietet am Sonntag, 19. April, von 11 bis 16 Uhr einen **Feuer-Tag mit Walderkundung** an. Die Referentinnen Karin Wild und Susanne Bosch begleiten Aktivitäten rund um Feuer, Holz und Wald. Familien mit Kindern lernen, wie man ein Feuer ohne Streichhölzer entzündet und welches Holz sich am besten eignet, um ein Feuer zu machen. Es wird Holz für das Feuer gesammelt, Schnitzholz gesägt, Holzkohle hergestellt. Zur Stärkung gibt es Stockbrot und

Punsch vom Feuer. Geeignet für Kinder ab sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kosten für Erwachsene mit Kind 19 Euro, weiteres Kind sechs Euro. Am Dienstag, 21. April, bietet Clara Hämmerle Kindern im Alter von acht bis zehn Jahren ab 14.30 Uhr einen **Waldnachmittag** an. Gemeinsam kann man im Wald Neues entdecken und selbst kreativ werden. Die Kosten betragen elf Euro. Anmeldung bis Dienstag, 14. April, unter hausdeswaldes.forstbw.de (pst)



Der Wald bietet viele abenteuerliche Wege. Foto: Stotz

Pinself und Bleistift

» **Stadtteilbibliothek**. Am Freitag, 17. April, bietet Eri Hundhausen in der Stadtteilbibliothek in der Reihe Impuls VHS und Bibliothek um 18 Uhr **japanische Kalligrafie** an. Shodo, die japanische Kunst des Schreibens mit Pinsel und Tusche, verbindet kreativen Ausdruck mit meditativer Praxis. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen und Techniken dieser Kunstform kennen. Neben der Geschichte und Philosophie von Shodo wird die Dozentin Schreibübungen zeigen. Der Eintritt kostet vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Am Samstag, 25. April, bietet der Künstler Gecko Keck um 10.30 Uhr eine Einführung in das **Manga-Zeichnen**, die asiatischen Animations- und Comicfiguren, an. Mit dem richtigen Papier, den richtigen Bleistiften und Finelinern sind der Kreativität der Teilnehmenden keine Grenzen gesetzt. Anmeldungen unter 0711/21691082 sind erforderlich. (pst)



Moritz Hildt Foto: Münster

Literatur und Jazz

» **Evangelische Kirchengemeinde**. Im Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp findet am Samstag, 11. April, um 19 Uhr ein literarisch-musikalischer Abend mit dem Jazztrio Euroblue statt. Die Musiker haben sich mit dem Schriftsteller Moritz Hildt zusammengetan und interpretieren dessen Buch „Wildnis“. Literatur und Musik fließen ineinander und bereichern sich gegenseitig. Hildt lotet das Wechselspiel zwischen Vertrautem und Unberechenbarem aus. Das Repertoire von Euroblue umfasst Musik vom Balkan und Choräle, Swing, Funk und Lateinamerikanisches. (pst)

BAUEN & WOHNEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: GettyImages/E+/swissmediavision

Tipps zum Frühjahrsputz für Rollläden & Sonnenschutz

Bevor sich der Lieblingsplatz im Freien wieder unbeschwert nutzen lässt, ist auch dort etwas Frühjahrsputz nötig. Das gilt auch für Markisen, Sonnensegel und Rollläden. Mit den Pflegetipps vom Fachbetrieb gelingt das Makeover.

Genug vom Schmuttelwetter? Wer einen Balkon oder eine Terrasse hat, freut sich darauf, dort endlich wieder die Sonne und die milde Frühlingsluft zu genießen. Doch davor steht der Frühjahrsputz für Rollläden, Markisen, Außenjalousien und Screens auf dem Programm. Rollladen- und Sonnenschutzfachbetriebe sorgen mit Pflegetipps und einer fachgerechten Wartung für eine lange Lebensdauer des Sonnenschutzes und machen ihn fit für die nächste Saison.

Mit einfachen Mitteln

Die Kunststoff- oder Aluminiumlamellen von Raffstoren und Rollläden sind sehr pflegeleicht. Auch die Stoffe von Markisen, Sonnensegeln oder Screens lassen sich mit ein-

fachen Mitteln wieder zum Strahlen bringen. Hochwertige Produkte behalten ihre Farbe und Form dank ihres durchgefärbten Garns. Der über den Winter angesammelte Dreck lässt sich in den meisten Fällen mit wenig Aufwand selbst entfernen.

Schritt für Schritt

Zuerst sollten grobe Verschmutzungen wie Blätter und kleine Äste mit einem Handbesen entfernt werden. Die meisten danach verbliebenen Winterspuren lassen sich mit etwas warmem Seifenwasser, einem Schwamm und einem Microfasertuch entfernen. Zum Schluss alles mit klarem Wasser gut abspülen und einem sauberen Tuch trockenputzen. Danach sehen Rollläden fast wieder aus wie neu, und

Markisenstoffe leuchten mit den Frühlingsblumen um die Wette. Hartnäckiger Schmutz sollte keinesfalls mit scharfen Haushaltsreinigern oder gar einem Hochdruckstrahler traktiert werden. Bei hartnäckigen Flecken können spezielle Rollladen- oder Kunststoffreiniger zum Einsatz kommen.

Hilfe vom R+S-Fachbetrieb

Wenn sich eine unschöne Verschmutzung nicht entfernen lässt oder bei der Reinigung ein Schaden entdeckt wird, ist das ein Fall für einen R+S-Fachbetrieb. Dort kümmern sich erfahrene Handwerker darum, dass der Sonnenschutz wieder sauber wird und perfekt funktioniert. Manchmal lohnt es sich das Markisentuch auszutauschen, um Balkon oder Terrasse einen frischen Look

zu verleihen. Noch komfortabler wird der Sonnenschutz durch den nachträglichen Einbau eines Motors und einer intelligenten Steuerung. Dann lässt er sich bequem per Fernbedienung oder App bedienen. Im Frühjahr gereinigt und durchgesehen funktioniert der Sonnenschutz das ganze Jahr über zuverlässig.

Bereit für den Sommer

Spätestens bei hochsommerlichem Wetter spenden die hochwertigen Produkte dann wieder zuverlässig Schatten. Ein vom Fachmann geplanter und richtig eingesetzter Sonnenschutz kann dazu beitragen, die Wohnräume an heißen Tagen angenehm kühl zu halten und erspart in vielen Fällen den Einsatz einer Klimaanlage. (txn/BVRS/red)



Markisen und Rollläden sorgen für ein gutes Klima. Mehr zu Sonnenschutz plus Energiesparen erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/rollladen/>

BAUEN & WOHNEN

Alle Themen finden Sie auch auf www.nussbaum.de/themen/




Die neue Dimension für Sonnen- und Regenschutz

Sonnensegel

Riesenauswahl in allen Preislagen

- Markisen ■ Jalousien ■ Rollläden
- Insektenschutz ■ Eil-Reparatur-Service

L.- Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de Kunden-  _{ST}

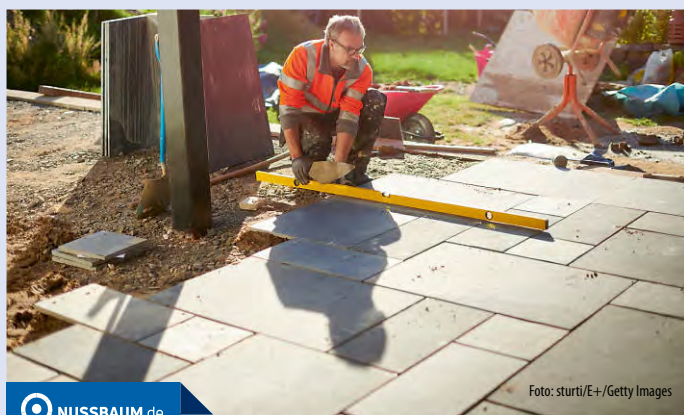
Über **40 JAHRE**
zufriedene Kunden

GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL

GSI

Das Sonnenschutz-Zentrum

Mo.- Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung



 NUSSBAUM.de

Umweltverträgliche Beläge im Garten

Die Terrasse ist längst mehr als nur ein befestigter Platz im Garten: Sie wird als Wohnzimmer im Freien genutzt, dient als Treffpunkt für Familie und Freunde oder als ruhiger Rückzugsort. Bei der Wahl des passenden Belags stehen meist Optik und Alltagstauglichkeit im Vordergrund, während Umweltaspekte oft erst später berücksichtigt werden. Dabei lohnt sich ein genauer Blick, denn die verwendeten Materialien unterscheiden sich deutlich in ihrer Nachhaltigkeit.

Mineralische Beläge wie Betonwerksteinplatten überzeugen durch ihre lange Lebensdauer und ihre hohe Widerstandsfähigkeit. Sie sind in der Regel regional verfügbar und können am Ende ihrer Nutzungsdauer nahezu vollständig recycelt werden. Auch im täglichen Gebrauch bieten sie Vorteile: Sie sind pflegeleicht und benötigen keine regelmäßige Behandlung wie etwa Holzbeläge.

Darüber hinaus ist Betonwerkstein in vielen Farben, Oberflächenstrukturen und auch in wasserdurchlässigen Varianten erhältlich. So lassen sich Terrassen individuell gestalten und zugleich Umwelt und Ressourcen verantwortungsvoll schonen. (txn/red)

Tipps für die Gartenplanung im Frühjahr
www.nussbaum.de/go/themenartikel759



**IHR PROJEKT
VERDIENT GUTE
PLANUNG**

www.nussbaum.de/go/thema339



Rollladenelemente
Garagentorantriebe
Rollfore

Markisen, Jalousien
Insektenschutz



LIMBERG

IHR MEISTERBETRIEB
IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.

Kundendienst
Handwerkstraße 48
70565 Stuttgart
Tel. 7804141
www.limberg-gmbh.de




Home and Repair

Verlegung von Vinyl, Parkett und Laminat
Verlegung von Fliesen, Platten und Mosaik
Badsanierung | fugenlose Bäder | barrierefrei
dekorative Wandgestaltung
Innenausbau | Trockenbau | Terrassenbau
Instandhaltungsarbeiten und sonstige Hilfen rund um Haus und Garten



Nehmen Sie Kontakt auf:
E-Mail: info@homeandrepair.de
Telefon 0711 25280751
www.homeandrepair.de





Stellenangebote

Haushalthilfe,

Suche zuverlässige Haushalthilfe, Haushaltunterstützung (m/w/d) für gepflegten Haushalt in Stgt.-Sillenbuch. Wöchentlich 3 Stunden Wohnraumreinigung, Fensterreinigung, Treppenpflege und Unterstützungsarbeiten, Bezahlung nach Absprache auf Minijob-Basis. Ich bin sicher, dass wir uns arrangieren können. Bitte melden Sie sich Festnetz Tel.: 0711 / 471198; Mobil: 0171 5216 698

Wir suchen zur Montage unserer Fenster und Türen:

Monteure / Montagehelfer (m/w/d)

Sie haben:

- eine handwerkliche Ausbildung und/oder haben entsprechende Erfahrung

Das erwartet Sie:

- ein unbefristeter Anstellungsvertrag
- eine umfassende Einarbeitung, Schulungen intern und extern
- eine angenehme, positive Arbeitsatmosphäre

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie unser Team verstärken möchten senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Email oder rufen Sie uns an.

bewerbung@co-design.net 0711-7674044 www.co-design.net

Co-Design

Zentrum für Türen & Fenster

Co-Design GmbH

Sielminger Str. 64

70771 Leinfelden-Echterdingen

element-i
Kinderhaus

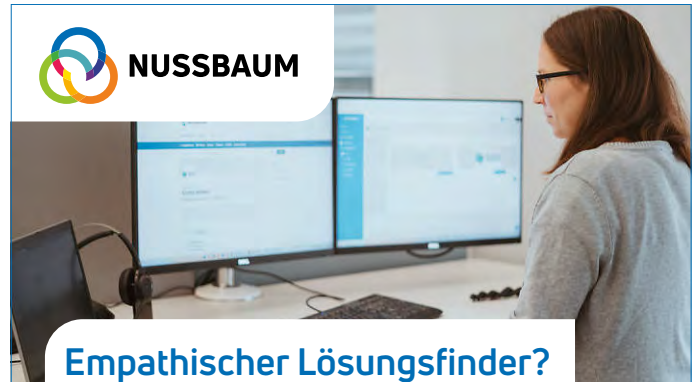


Wir suchen
Erzieher
(m/w/d)
in S-Möhringen



www.element-i.de

Du hast Fragen? 0711 65 69 60-8080 · bewerbung@konzept-e.de



Empathischer Lösungsfinder? Werde zum Produktexperten und Anwenderbetreuer.

NUSSBAUM MEDIEN ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlich Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

Mitarbeiter CMS-Support & Anwenderservice (m/w/d)

📍 Weil der Stadt

🕒 in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Freundliche und lösungsorientierte Betreuung unserer Anwender bei Fragen rund um das Redaktionssystem **artikelstar**
- Zeitnahe Bearbeitung von Anfragen per Telefon und E-Mail
- Anlegen und Pflege von Anwenderprofilen sowie redaktionellen Objekten im CMS
- Begleitung von **On- und Offboarding-Prozessen** (z. B. Einrichtung und Anpassung von Zugängen)
- Anwenderberatung und praktische Unterstützung im Arbeitsalltag
- Durchführung von Anwenderschulungen (Einweisungen, Hilfestellungen, Best Practices)
- Sicherstellung der korrekten Pflege und Ausspielung aller Inhalte auf **NUSSBAUM.de** – von der Profilverwaltung bis zur Eventfassung

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Möglichkeit zur Kombination von Büropräsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kinderbetreuungsstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. JobRad, Gesundheitskurse
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG



Foto: Evrymmt/iStock/Getty Images Plus

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Ausbildung Industriemechaniker/-in (m/w/d)	Huober Brezel GmbH & Co.	Erdmannhausen	16226535
Verwaltungsleiter (m/w/d)	Badische Landesbühne e.V.	Bruchsal	16218007
Mitarbeiter/ in der Kantine (w/m/d)	Bildungszentrum Justizvollzug Baden-Württemberg	Stuttgart	16218010
Aushilfe/MFA (m/w/d)	Dr. med. Arnika Liesenhoff	Sandhausen	16226400
Mitarbeiter/in (m/w/d) für Lager und Getränkeabholmarkt	Getränke Maile GmbH	Weil der Stadt	16217970
Feelgood- & Campusmanagement (m/w/d)	FC-Gruppe GmbH	Karlsruhe	16216307
Freiwilligendienst 2026	Vulpius Klinik GmbH	Bad Rappenau	16215608

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen Mitarbeiter?
Wir schaffen Reichweite!

Sie wollen Ihre Stellenanzeige auf diesen erfolgreichen Plattformen buchen? Wahlweise inklusive Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + PREMIUM jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusiver Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.



www.jobsuche-bw.de



jobsuche**BW** Ihr Stellenmarkt in Baden-Württemberg



Wir suchen Sie!

NUSSBAUM Medien ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlicher Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

Mitarbeiter (m/w/d) für die Druckweiterverarbeitung

📍 Weil der Stadt

🕒 Teilzeit (23 Std./Woche)

Ihre Arbeitstage

- Dienstag 12:30 Uhr - 18:30 Uhr = 6 Stunden
- Mittwoch 11:00 Uhr - 19:30 Uhr = 7,5 Stunden
- Donnerstag 07:00 Uhr - 17:30 Uhr = 9,5 Stunden

Ihre Aufgaben

- Abzählen und Verpacken der Amtsblätter und wöchentlichen Lokalzeitungen
- Bedienen und Überwachen der Weiterverarbeitungsanlagen
- Qualitätsprüfung
- Sicherstellung des termingerechten Versands

Das bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kinderbetreuungsstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit JobRad, Gesundheitskursen etc.
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



📧 🌐 📞 📺 in NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Neue „schwimmfit“-Kurse

In Stuttgart starten rund 100 neue Schwimmkurse für Kinder in den städtischen Hallenbädern und Lehrschwimmbecken.

Die Kurse sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und finden hauptsächlich am Wochenende statt. Die Anmeldung für die Kurse erfolgt direkt bei den jeweiligen Kursanbietern, die unter www.stuttgart-bewegt-sich.de/entdecke/schwimmfit aufgelistet sind.

Die Kurse bieten für jeden Fähigkeitsstand und jede Altersstufe ein passendes Angebot. Lernziele sind zum Beispiel die Wassergewöhnung, die Fähigkeit zur Selbstrettung („Seeperdchen“) oder die Aneignung neuer Schwimmtechniken.

Neben den regulären Kursen finden in mehreren Bädern auch Intensivkurse in den Sommerferien statt, bei denen eine Anmeldung bereits jetzt möglich ist.

Im Hallenbad Sonnenberg starten im Mai zwei Kurse; in Silenbuch gibt es ab Juni insgesamt drei Kurse. Im Hallenbad Plieningen gibt es zwei fortlaufende



Wichtig: Kinder spielerisch ans Wasser gewöhnen Symbolfoto: Think Stock

Kurse mit Warteliste. Die Initiative „schwimmfit“ ist ein Programm des Amts für Sport und Bewegung, des Schulverwaltungsamts und der Stuttgarter Bäder in Kooperation mit Sportvereinen sowie privaten Schwimmschulen.

Die Website bietet Stuttgarter Schwimmschulen und Vereinen eine Plattform, freie Kurse zu kommunizieren, und erleichtert die Suche nach Schwimmkursen für Kinder. Zusätzlich unterstützt „schwimmfit“ mit „Renta-Schwimmtrainer*in“ den Schwimmunterricht an Schulen. Um Eltern zu unterstützen, gibt

es einen kurzen Film des Amts für Sport und Bewegung über die Wassergewöhnung von Kindern unter www.youtube.com/watch?v=-1dnY4Yxt3Y. Damit Kinder schwimmen lernen können, müssen sie sich zunächst im Wasser wohlfühlen. Dazu können die Eltern ihre Kinder schon vor einem Schwimmkurs selbst spielerisch an die Bewegung im Wasser gewöhnen. (pb)

• **Info:** www.stuttgart-bewegt-sich.de oder beim Amt für Sport und Bewegung, Christian Jeuter, Telefon 0711/216-59811, E-Mail christian.jeuter@stuttgart.de

Infos über Vollmachten

» **Plieningen.** Der Stadtseniorinnenrat Stuttgart informiert darüber, wie man vorsorgen kann für den Fall, dass man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Um Patientenverfügung, Vollmachten und Betreuungsverfügung geht es bei der Informationsveranstaltung am Mittwoch, 15. April, um 14.30 Uhr, im Bezirksrathaus Plieningen, Filderhauptstraße 155, Sitzungssaal erster Stock.

Die Information erfolgt durch Brigitte Schumm, Notarin a. D., als Delegierte beim Stadtseniorinnenrat für Plieningen-Birkach. Im Anschluss, ab 15.45 Uhr, besteht die Möglichkeit für persönliche Einzelfragen auch zu anderen Themen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich. (pb)

Preisträgerausstellung eröffnet in den Räumen der Galerie Abtart

» **Möhringen.** Die Preisträgerinnen und Preisträger der Karin Abt-Straubinger Stiftung präsentieren ihre Werke in der Galerie Abtart von Freitag, 17. April bis Sonntag, 21. Juni.

Die Karin Abt-Straubinger Stiftung vergibt seit 2022 jährlich

zwei Preise als Fördermaßnahme für Kunstschaffende, die ihr Studium abgeschlossen haben und am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen. Geboten werden ein Atelier und eine Wohnung für drei Monate, ein Preisgeld sowie eine abschlie-



„normales grillen halt“ von Haakon Neubert (Ausschnitt) Foto: Abtart

Sperrung wegen S21

» **Plieningen.** Die Geduld der Verkehrsteilnehmer ist wieder gefragt: Bis voraussichtlich Freitag, 12. Juni, komme es in Plieningen zwischen Filderhauptstraße und Echterdinger Weg zur Teilspernung und Einbahnstraßenregelung in Richtung Filderhauptstraße wegen Arbeiten für das Bauvorhaben S21, teilt die Stadt Stuttgart mit. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Auch die Linie 122 in Fahrtrichtung Stuttgart Flughafen/Messe (SAB) ist laut Stuttgarter Straßenbahnen AG in diesem Zeitraum betroffen. Aufgrund von Bauarbeiten am Kreuzungsbereich L1192/Echterdinger Straße muss der Bus umgeleitet werden. Die Haltestellen Plieningen Post und Im Köpfert können nicht bedient werden. Ersatzweise wird die Haltestelle Bernhäuser Straße mitbedient. (pb)

Repair-Café öffnet

» **Dürrlewang.** Am Samstag, 18. April, öffnet das Repair-Café Rohr/Dürrlewang von 13 bis 17 Uhr seine Türen im AWO-Begegnungszentrum Dürrlewang, Osterbronnstraße 64 B. Annahmeschluss für Defektes ist um 16 Uhr. (pb)

ßende Ausstellung. In den letzten zwei Jahren erhielten der Fotograf Max van Dorsten, der Maler Haakon Neubert, die Malerin Tomoe Hikita sowie die beiden Künstlerpaare Super Vivaz und Rojo & Kreß den begehrten Preis. Für drei Monate leben alle in Möhringen und arbeiten in großzügigen Atelierräumen. (pb)

• **Eröffnung:** am 17. April, 19.30 Uhr. Es spricht Vorstandsmitglied Jürgen Knubben. Parallel dazu eröffnet die Schau „Bernd Mattiebe: Das gelbe Zimmer – an Monet gedacht“ im Studio 57 A der Galerie Abtart (bis Freitag, 19. Juni). Die Eröffnungsrede hält Adrienne Braun. Die Kunstschaffenden sind anwesend und geben Auskunft, ebenso während des Stuttgarter Art Alarm am 18./19. April.

Japanisch am Gymnasium

Seit dem Jahr 1987 wird am Königin-Charlotte-Gymnasium in Möhringen Japanisch in einer Arbeitsgemeinschaft angeboten. Derzeit nehmen acht Schülerinnen und Schüler am Fortgeschrittenkurs teil.

Manga- und Anime-Figuren aus Comics und Zeichentrickfilmen waren für einige der Schüler die ersten Berührungspunkte mit der japanischen Sprache. Während der Corona-Zeit haben aus diesem Grund sogar rund 50 Schüler und Schülerinnen die Anfängerkurse besucht. Mittlerweile hat aber ein Interesse an der japanischen Kultur oder aber an Sprachen und Sprachwissenschaften die Manga-Figuren abgelöst.

Sehr wichtig für die Schüler ist die alle zwei Jahre stattfindende Reise in die befreundete Stadt Ogaki in Japan. Dabei wohnen die deutschen Schüler eine Woche bei Gastfamilien und besuchen die Schule, um das dortige Unterrichtssystem kennenzulernen. Viele pflegen auch nach dem Abitur die Beziehung



Derzeit nehmen acht Schüler am Japanisch-Kurs teil. Foto: Mailänder

zu den japanischen Familien. Seit 2015 ist Momoko Inoue Japanischlehrerin am Königin-Charlotte-Gymnasium. Als eine der ersten Waldorfschülerinnen Japans knüpfte sie schon vor Jahren Kontakte zu Pädagogen in Deutschland und erlernte die deutsche Sprache.

Schon bei der Einrichtung des Angebots im Schuljahr 1987/1988 war klar, dass es sich auch an die Schüler und Schülerinnen benachbarter Gymnasien richten sollte, um tragfähige Teilnehmerzahlen für die Kurse

zu erreichen. Auch heutzutage nehmen einige der Schüler und Schülerinnen weite Wege aus ganz Stuttgart und darüber hinaus auf sich, um an der Arbeitsgemeinschaft teilzunehmen.

Noch bis zum vergangenen Schuljahr konnte Japanisch in Baden-Württemberg auch als Wahlfach besucht werden und zählte damit zum Abitur mit. Das Kultusministerium nennt Lehrermangel im Fach Japanisch als Grund für den Verzicht auf Japanisch als Abiturfach seit diesem Jahr. (sm/pst)

Neue Mensa für die Körschtalschule

» Plieningen. Die Körschtalschule und das Paracelsus-Gymnasium haben eine neue gemeinsame Mensa, der Schulhof wurde neu gestaltet. Der Neubau für rund 1.120 Schülerinnen und Schüler wurde kürzlich eröffnet. Die Stadt investierte 11,6 Millionen Euro in das Projekt. Für den Neubau mit circa 800 Quadratmetern wurde ein Teil des Schulhofs des Paracelsus-Gym-

nasiums beansprucht. Die Schülerinnen und Schüler können die Mensa in mehreren Schichten nutzen. „Wir haben nicht nur einen Raum für gesunde Mahlzeiten geschaffen, sondern auch einen architektonisch besonderen Ort für Gemeinschaft – und für eine kurze Atempause im Schulalltag“, sagte Isabel Fezer, Bürgermeisterin für Jugend und Bildung, bei der Eröffnung. (pst)



Die neue Mensa in Plieningen ist in Betrieb. Foto: Iannone/Stadt Stuttgart

Schaum auf der Körsch

» Möhringen. Seit einigen Wochen wird immer wieder Schaumbildung auf der Körsch festgestellt. Das Klärwerk Möhringen arbeitet jedoch laut einer Mitteilung der Stadt Stuttgart störungsfrei, alle Werte seien unauffällig. Die Ursache ist unklar, mögliche natürliche Auslöser wie Laub oder Pollen werden geprüft.

Wie die Verwaltung mitteilt, könne „nach sorgfältiger Überprüfung eine Betriebsstörung der Kläranlage ausgeschlossen werden. Die Überwachungswerte werden durchgehend eingehalten und sind als sehr gut zu bewerten.“ Die Wasserbehörde sei über die Schaumbildung informiert und stehe im Austausch mit der Stadtentwässerung Stuttgart.

Die Ursache der Schaumbildung ist derzeit noch unklar. Natürliche Auslöser wie die Zersetzung organischer Stoffe wie etwa Laub oder Polleneinträge könnten laut der Mitteilung der Stadt nicht ausgeschlossen werden. Solche Phänomene treten häufig mit den ersten warmen Frühlingstagen auf. (red/pst)



Das Möhringer Bad Foto: Kuhn

Freibad öffnet wieder

» Möhringen. Der Start der Freibadsaison steht bevor. Am Samstag, 25. April, wird das Freibad Möhringen erstmals in diesem Jahr öffnen. Die Öffnungszeiten sind wie im Vorjahr bis Sonntag, 31. Mai, von Montag bis Freitag 7 bis 19.30, Samstag und Sonntag 9 bis 19.30 Uhr. Von Juni bis Ende August ist von Montag bis Freitag von 7 bis 20.30, Samstag und Sonntag von 9 bis 20.30 Uhr geöffnet. Badeschluss ist 30 Minuten vor Schließung des Bades. (pst)



Höhenweg Foto: Harke/CC BY-SA 3.0

Der Albverein wandert

» Möhringen. Eine Wanderung der Ortsgruppe Möhringen des Schwäbischen Albvereins führt am Mittwoch, 15. April, auf den Feuerbacher Höhenweg. Die Tour beginnt an der Landauer Straße und führt vorbei am Lindenbachsee und in Richtung Schlotwiese. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Möhringen, Wanderzeit: 2,5 Stunden bei etwa sieben Kilometern, Anmeldung bis Sonntag, 12. April, bei Eroll Meyer, 0711/123 61 54, Führung: Eroll Meyer und Karin Maier. (pst)



Verwandle Anrufe in Möglichkeiten!

NUSSBAUM MEDIEN ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlicher Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

Mediaberater/Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

Weil der Stadt

Vollzeit (38 – 40 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kinderbetreuungsstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. JobRad, Gesundheitskurse
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Silbenrätsel

Nr. 15 | 2026



Aus den Silben sind 20 Wörter zu bilden, deren zweite Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und sechste Buchstaben, von oben nach unten gelesen, eine Bauernweisheit ergeben.

ad - ak - as - at - auf - be - be - ber - bio - cal - da - die - dien - dig - dos - drei - du - er - ge - gel - gen - ger - glatt - in - is - ke - kel - la - la - la - leh - ler - let - lich - lung - misch - mit - muen - nen - ner - ord - pla - pro - rad - re - ren - ren - reo - rin - sau - schach - schnitt - sport - stel - ta - tel - ten - ti - un - va - val - wah - wer - zweck

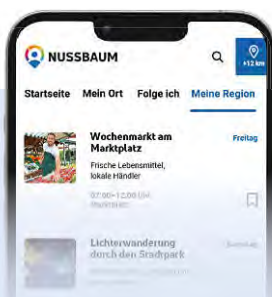
1. Karton, Verpackung
2. Parabel
3. Hauptstadt Maltas
4. hilfreich
5. Hunnenkönig (5. Jh.)
6. Schuldenbegleichung
7. Aufbewahrungsort
8. Büroutensil, Ablage
9. zusammenzählen
10. minderjährig
11. zurücklegen, lagern
12. muslimisch
13. deutscher Fußballfunktionär, † (Rudi)
14. nicht dafür
15. Rechtsgrundsatz (4 Wörter)
16. beabsichtigen, vorhaben
17. Konkurrent
18. Kinderfahrzeug
19. Trainerin
20. französischer Apfelbranntwein

1. Schachtel, 2. Kegeleschnitt, 3. Valletta, 4. zweckdienlich, 5. Attilla, 6. Glättel- lung, 7. Lagerkeller, 8. Aktenordner, 9. addieren, 10. unmundig, 11. aufbewahren, 12. islamisch, 13. Assauer, 14. dagegen, 15. in dubio pro reo, 16. planen, 17. Mit- bewerber, 18. Dreirad, 19. Sportlehrerin, 20. Calvados – April nass und kalt, wachst das Korn wie ein Wald.



**ALLES IM BLICK –
AUCH NEBENAN**

Mehrere Orte auf einmal lesen



DIGITAL IMMER DABEI

Mit E-Paper, Veranstaltungstipps
und regionalen Themen



**NUSSBAUM.de
ENTDECKEN**

[go.nussbaum.de/
nachbarorte](https://go.nussbaum.de/nachbarorte)

MIT NUSSBAUM.de ENTGEHT IHNEN NICHTS AUS IHRER UMGEBUNG

Bleiben Sie regional informiert – in Ihrem
Ort und darüber hinaus.

Viele Menschen sind auch im Nachbarort
unterwegs – durch Schule, Vereine oder
Veranstaltungen. Auf NUSSBAUM.de finden sie
alle wichtigen Informationen, die Ihren
Alltag bewegen.

- **Mehrere Orte im Blick**

Wählen Sie Ihre Orte aus und entdecken Sie, was in Ihrer
Region passiert.

- **Digital lesen**

Alle Mitteilungsblätter als E-Paper – einfach auf Tablet,
Smartphone oder Computer.

- **Mehr Themen entdecken**

Veranstaltungen, regionale Berichte, Freizeittipps und
Neuigkeiten aus ganz Baden-Württemberg.

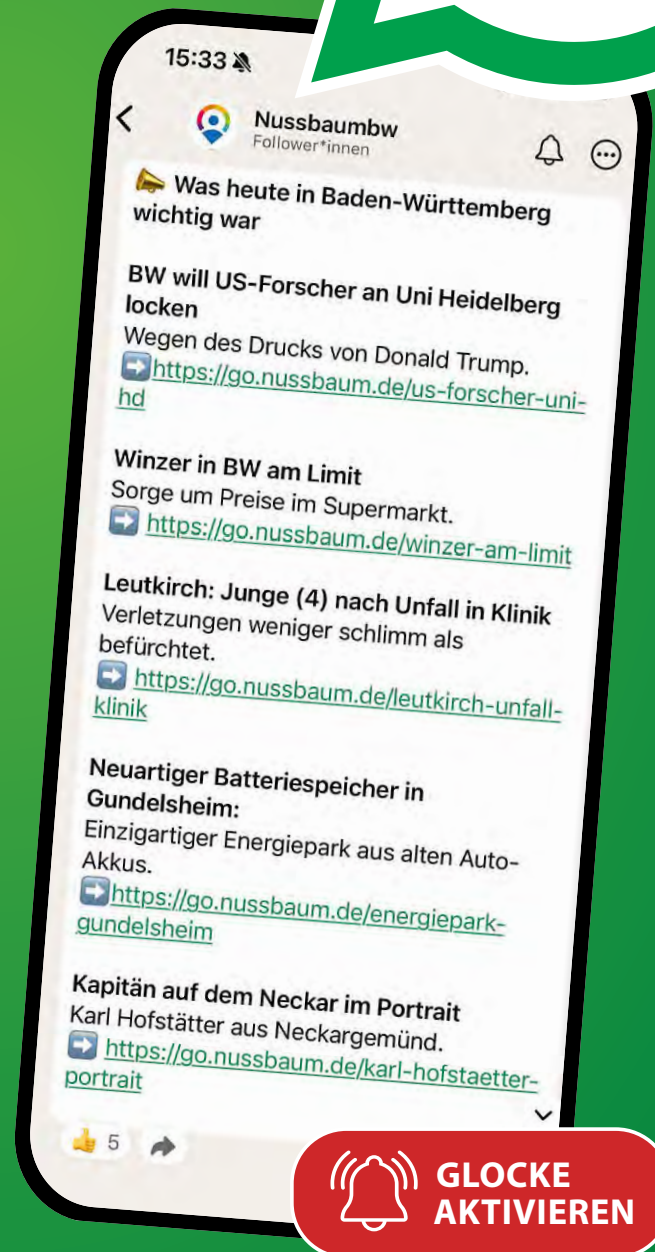
- **Alles auf einer Plattform**

Einmal registrieren – und alle digitalen Inhalte direkt nutzen.

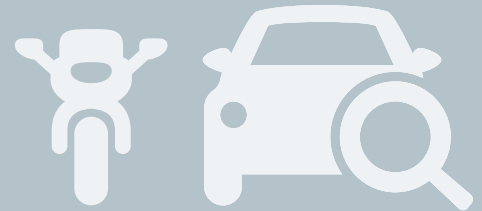
NUSSBAUM JETZT AUCH AUF WHATSAPP

Mit dem neuen WhatsApp-Kanal von NUSSBAUM.de erhalten Sie die wichtigsten Meldungen aus Baden-Württemberg – kurz, kompakt und direkt aufs Handy.

JETZT KANAL FOLGEN



AUTO & ZWEIRAD



Frühjahrsputz & Technikcheck: Fit für die neue Saison

Nach den Wintermonaten haben Salz, Schmutz und Feuchtigkeit oft Spuren am Auto hinterlassen. Mit einem gründlichen Frühjahrsputz und einem sorgfältigen Technikcheck lässt sich das Fahrzeug wieder auf Vordermann bringen.

Nach dem Winter zeigt Ihr Auto oft deutliche Spuren: Salzreste, Schmutz an Radkästen, Laub zwischen Motorhaube und Scheiben oder poröse Gummidichtungen. Wenn die Tage länger werden, ist es höchste Zeit, das Fahrzeug gründlich auf die neue Saison vorzubereiten – nicht nur, um es sauberer aussehen zu lassen, sondern auch für mehr Fahrsicherheit und Werterhalt. Eine sorgfältige Frühjahrsinspektion hilft zudem, versteckte Schäden frühzeitig zu erkennen und teure Reparaturen zu vermeiden.

Reifenwechsel

Die Faustformel „O bis O“ – von Oktober bis Ostern – gilt noch immer: Winterreifen sollten nach dem letzten Frost gegen Sommerreifen getauscht wer-

den. Doch da sich das Wetter oft nicht wirklich stabil zeigt, lohnt es sich, mit dem Termin etwas zu warten und auf milde Temperaturen zu achten. Nach dem Wechsel empfiehlt es sich, den Reifendruck leicht zu erhöhen und die Sommerreifen zu markieren. So stellen Sie sicher, dass Ihr Auto optimalen Grip auf trockener und nasser Fahrbahn hat – und das auch bei steigenden Temperaturen.

Gründlicher Frühjahrsputz

Die äußere Reinigung sollte nach dem Entrümpeln des Autos beginnen. Entfernen Sie lose Gegenstände und Winterschmutz, bevor Sie zu einer Vorwäsche mit Hochdruckreiniger greifen – gerade Radkästen und Unterboden profitieren davon. Anschließend geht es durch die Waschanlage, ide-

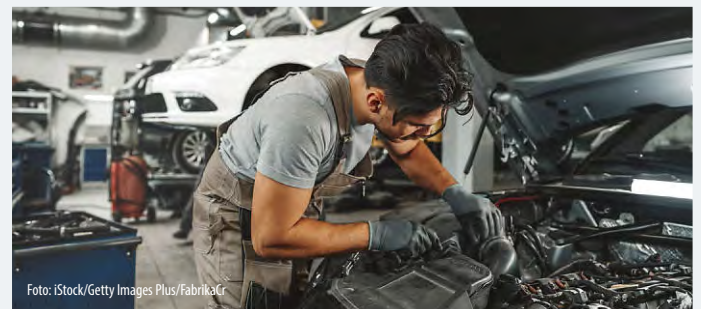


Foto: iStock/Getty Images Plus/FabrikaCr

alerweise mit Unterbodenwäsche, um Salzreste, Rollsplitt und Steinchen gründlich zu entfernen. Erst nach der Reinigung lassen sich Lackschäden und Kratzer erkennen, die anschließend ausgebessert oder versiegelt werden sollten.

Sicherheit geht vor

Schmutz lagert sich nicht nur auf der Karosserie ab, auch Bremsen und Fahrwerksteile können durch Salz oder Feuchtigkeit vom Winter beansprucht sein. Eine Sichtprüfung oder idealerweise ein Check in der Werkstatt lohnt sich, denn gute Bremsen sind entscheidend für Ihre Sicherheit. Gleiches gilt für Flüssigkeitsstände wie Motoröl, Kühlwasser und Scheibenwaschflüssigkeit – diese sollten kontrolliert und bei Bedarf

ergänzt werden. Auch ein kurzer Blick auf die Batterie sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Sicht & Sicherheit

Saubere Scheiben sind im Frühling genauso wichtig wie im Winter – vor allem, wenn die Sonne blendet. Innen und außen gereinigt, verbessern sie die Sicht, und verschlissene Wischerblätter sollten ersetzt werden, damit Regen und Pollen schnell und streifenfrei entfernt werden können.

Individuelle Beratung

Ein Werkstattbesuch sorgt für fachkundige Kontrolle und Sicherheit, während kleinere Checks wie Ölstand, Scheibenwischer oder Reifenluftdruck problemlos selbst erledigt werden können. (ACE Auto Club Europe/red)

www.karosserie-dieruff.de

karosserie dieruff

Dieruff GmbH · Chemnitzer Str. 5 · 70597 Stuttgart
Degerloch · Industriegebiet Tränke
Tel. 07 11 / 72 72 37-3

- Unfall-Instandsetzung
- Autolackierung
- Dellenreparatur
- Oldtimer-Restaurierung

**SICHER
UNTERWEGS –
GUT BERATEN**

www.nussbaum.de/go/thema332

NUSSBAUM.de

Ob Reparatur oder Service am Auto, oft stellt sich die Frage nach der richtigen Werkstatt. Tipps finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier

<https://go.nussbaum.de/werkstatt-finden/>

Das Ziel ist der Klassenerhalt

Wie in den vergangenen Jahren visieren die Bundesliga-Damen des TEC Waldau auch in diesem Jahr zunächst den Klassenerhalt an.

„Je früher dies geschieht, umso besser“, formuliert Waldau-Manager Thomas Bürkle das Saisonziel. Das erste Heimspiel bestreiten die Damen um Cheftrainer Danijel Krajnovic bereits am Sonntag, 3. Mai, um 11 Uhr, gegen den Tennisclub SCC Berlin.

Wie im letzten Jahr bildet die nunmehr 18-jährige Victoria Pohle das Herzstück der Mannschaft. Stolz ist Thomas Bürkle aber auch auf den Neuzugang Eva Bennemann, die sich in der Weltrangliste um 400 Plätze verbessert hat und aktuell auf Rang 336 steht. Sie gilt als eines der größten deutschen Tennistalente und konzentriert sich nach bestandem Abitur auf den Tennissport.

Dem deutschen Kader gehören neben Eva Bennemann und Vicky Pohle die langjährigen Waldau-Spielerinnen Alexandra Vecic, Anna Gabric, Laura Schaefer und Anna Zaja an, die nach ihrer Heirat nun auf den Namen Zahlava hört. Im erweiterten Bundesligakader steht auch das Talent Marlene Szech, das vom TC Schorndorf zur Waldau kam.

Der ausländische Kader mit den bewährten Kräften wie Katerina Siniakova, Nicola Bartunkova, Linda Fruhvirtova, Brenda Fruhvirtova, Susan Bandecchi



Eva Bennemann tritt für den TEC Waldau an.

Foto: TEC Waldau

sowie Urgestein Kirsten Flipkens wurde um zwei neue Spielerinnen ergänzt. Die 20-jährige Slowakin Nina Varjova (WTA-Rangliste 578) und die 29-jährige Rumänin Oana Geoergeta Simion schlagen künftig für die Waldau auf.

Auf Wunsch der Vereine gibt es keine größere Pause, sodass die

Saison lediglich sechs Wochen dauert.

Nach den Auswärtsspielen beim Heidelberger TC sowie beim amtierenden deutschen Meister BW Aachen empfangen die Waldau-Damen am 16. Mai den Club an der Alster Hamburg sowie zum Saisonabschluss am 7. Juni BW Dresden Blasewitz.

Hockey-Termine

» **HTC Stuttgarter Kickers.** Bei den Hockey-Terminen haben wir uns leider um zwei Tage geirrt. Der Auftakt zur Feldrunde in der 2. Bundesliga Süd erfolgt am Samstag, 25. April, um 11.30 Uhr gegen Blau-Weiß Berlin sowie einen Tag später am Sonntag, 26. April, gegen den Cöthener SC. Trainiert wird die Mannschaft weiterhin von dem gebürtigen Kroaten Tin Matkovic. (gd)

Ehrenvolle Aufgabe

» **Alois Schwartz.** Der in Nürtingen geborene und einstige Spieler der Stuttgarter Kickers soll Preußen Münster vor dem Abstieg aus der 2. Liga retten. Schwartz bestritt in der Zeit von 1985 bis 1993 169 Spiele für die Blauen und stieg mit ihnen zweimal in die Bundesliga auf. Der 58-Jährige war auch bereits Trainer beim SV Sandhausen und beim Karlsruher Sportclub. (gd)

Neben den Herren 50 in der Südwestliga schlagen die Herren 65 in der Regionalliga auf. Dieses Team wird angeführt vom Club-Präsidenten Christoph von Eynatten und von bekannten Spielern wie Steffen Fortun, Joachim Rohweder und Peter Stellwag ergänzt. Erster Spieltag ist bereits Freitag, der 1. Mai.

Beim TC Degerloch wird nun auch Padel gespielt

Beim anderen Degerlocher Tennisclub, dem TC Degerloch auf der Hohen Eiche, gibt es neuerdings Padel-Tennis; damit nimmt man sogar am Spielbetrieb teil. Cheftrainer in dem 500 Mitglieder starken Club ist seit nunmehr 2011 René Gramminger, der auch die Tennisschule leitet. Er war einstiger Bundesligaspieler beim TC Weißenhof und ist Partnertrainer beim Württembergischen Tennisbund.

Im Vordergrund beim TC Degerloch steht immer mehr die Jugendarbeit, doch verfügt der Verein auch über eine spielstarke Mannschaft bei den Herren 60, die in der Regionalliga den Aufstieg anpeilt. Trainer René Gramminger spielt dort selbst mit und wird unterstützt von Spitzenspielern wie Günther Dockhorn und Matthias Mander. Beim TC Degerloch tut sich also einiges, von der Jugend bis hin zu den Senioren. (Guido Dobbratz)

Training in Italien

» **Helen Kevric.** Die Stuttgarter Turnerin, Tochter des ehemaligen Kickers-Vertragsspielers Adnan Kevric, trainiert neuerdings auch in Italien am dortigen Stützpunkt Vercelli im Piemont. Wegen einer Verletzung fehlte die 18-Jährige beim DTB-Pokal in Stuttgart, will aber spätestens bei den Kunstturn-Weltmeisterschaften im Oktober in Rotterdam am Start sein. (gd)

Besuch der Nationalelf

» **Waldhotel Degerloch.** Hohen Besuch hatte das Waldhotel, denn dort bezog die deutsche Fußballnationalmannschaft Quartier vor dem Länderspiel gegen Ghana. Dort genoss die Mannschaft von Trainer Julian Nagelsmann die Ruhe am Waldesrand sowie das gute Essen. Das Hotel gehört der Familie Sörensen, und dort logierten schon des Öfteren Fußballteams. (gd)

Veranstaltungen



PRÄSENTIERT VON DER
SPIELBANK
STUTT GART

SUNDAY
BAR TALK
& SHOW

© Nicole Langholz

Erleben Sie Gitta Saxx zu Gast in der KULTURBAR in der Cocktailbar & Lounge „THE NEW GRACE“ in den Räumlichkeiten der Spielbank Stuttgart.

MODERATORIN EMMA VON BERGENSPITZ TRIFFT

GITTA SAXX


Gitta Saxx – Model, DJane und TV-Ikone, international bekannt als „Playmate des Jahrhunderts“. Seit über drei Jahrzehnten zählt sie zu den prägenden Persönlichkeiten der deutschen Medien- und Entertainment-Szene und begeistert heute als Lifestyle-Expertin mit Stil, Selbstbewusstsein und moderner Lebenskunst.

Als gefragte DJane schafft sie bei exklusiven Events eine unverwechselbare Atmosphäre. Mit Charisma, Glamour und internationaler Erfahrung aus TV, Mode und Bühne macht sie jeden Auftritt stilvoll, einzigartig und unvergesslich.




SONNTAG / 26 / APRIL 2026

BEGINN 19:00 UHR / EINLASS 18:00 UHR




Aufschlag! Dein Platz im Sand.

Beachvolleyball für Kinder & Jugendliche (10 – 15 Jahre)

 Donnerstag, 16. April 2026 16:00 –17:30 Uhr

 TSG Stuttgart e.V. – Georgiiweg 11 – 70597 Stuttgart

 U7 & U8: Haltestelle „Waldau/GAZI-Stadion“, direkt vor dem Vereinsgelände

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen!

Wir bringen euch spielerisch ans Netz! Im Sand lernt ihr Schritt für Schritt die Grundlagen des Beachvolleyballs. Beim Beachvolleyball-Training der TSG lernst du nicht nur Baggern und Pritschen, sondern auch, wie Teamgeist wirklich funktioniert. Egal ob du noch nie gespielt hast oder schon erste Erfahrungen mitbringst: Hier bist du richtig. Und falls es mal regnet, geht's einfach ab in die Halle!

Weitere Infos:
Geschäftsstelle TSG Stuttgart e.V.
Andreas Dengler · Tel. 0711 / 78270014
www.budozentrum-stuttgart.de



Immobilien-Verkäufe

Wir suchen Ihr Grundstück oder Ihr Haus



Immobilien

Experten für Grundstücke und Häuser



- ➔ Bestmöglicher Preis
- ➔ Sichere und schnelle Abwicklung
- ➔ Kostenlose Wertanalyse

Kontaktieren Sie uns jetzt!

gut Immobilien GmbH
0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

Mietgesuche

SUCHE AB SOFORT EINZELGARAGE
(nicht in der Tiefgarage) in der Nähe der Hoffeldstr. 267.
Angebote unter: rolf.ernst.jaeckle@gmail.com oder 01739256679

Wohnung ab 4 Zimmer
mit Balkon oder Terrasse in Degerloch/Hoffeld/Sonnenberg gesucht. Familie (48, 45 und 11 Jahre alt) aus Degerloch sucht größere Wohnung. Ingenieur bei Bosch, Kaufmännische Angestellte und Schülerin. Tel: 0151 23387358, wohnung-degerloch@die-optimisten.net

3 - Familienhaus in Bestlage
S - Hohenheim, ideal als Mehrgenerationenhaus, 12 Zi, vielseitig nutzbar, 270 m² Wohnfläche, 600 m² Grundgr. Garten, Preis: VB Bauersaemann@web.de

PLATZIERUNGSWÜNSCHE werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

IMMOBILIEN

KAUFEN - MIETEN - LEBEN

Immobilienkauf ohne Abenteuer: Die besten Tipps

Beim Erwerb von Wohneigentum ist die größte Falle oft die Eile: Exposé top, Gefühl gut, Entscheidung schnell. Wer zweimal hinschaut, Unterlagen prüft, Mängel fachlich einordnen lässt und die Finanzierung plant, kauft ohne Risiko.

Ein Haus neu zu bauen kostet Zeit und meist mehr Geld als gedacht. Viele wählen deshalb eine Bestandsimmobilie. Auch hier gilt: Wer gründlich prüft, spart später teure Überraschungen. Exposé und Fotos sind nur der Auftakt – entscheidend ist die Besichtigung vor Ort.

Prüfen mit Profi

Sinnvoll ist, sich Zeit zu nehmen, Notizen und Fotos zu machen, Räume nachzumessen und auf Gerüche, Feuchtigkeit, Risse oder ungewöhnliche Geräusche zu achten. Empfehlenswert ist ein zweiter Termin, idealerweise mit Architekt oder Bausachverständigem. Laien übersehen Sanierungsbedarf oft, etwa bei Dach, Fenstern, Elektrik oder Heizung. Besichtigungen zu

unterschiedlichen Tageszeiten helfen, Lärm, Licht und Parksituation realistisch einzuschätzen. Vor dem Kauf sollten die Objektunterlagen vollständig vorliegen. Ein aktueller Grundbuchauszug zeigt Eigentumsverhältnisse und mögliche Belastungen wie Grundschulden, Dienstbarkeiten oder Nießbrauch. Die Flurkarte hilft, Grenzen und Lage zu prüfen – wichtig, wenn Wege, Stellplätze oder Anbauten eine Rolle spielen.

Auskünfte einholen

Energieausweis und Heizkostenabrechnungen geben Hinweise auf laufende Kosten und darauf, ob Dämmung oder Heizungsanlage modernisiert werden müssen. Ein oft unterschätzter Informationskanal sind Nachbarn: Sie wissen



häufig, was im Haus zuletzt Thema war. Auch bei großem Andrang lohnt sich Verhandeln. Wer Mängel, Modernisierungskosten und Vergleichspreise kennt, hat Argumente. Eine dokumentierte Mängelliste vom Fachmann stärkt die Position.

Kaufvertrag & Finanzierung

Vorab sollten Einstiegsbeitrag und feste Obergrenze definiert werden – und dann konsequent gelten. Der Kaufvertrag regelt den Eigentumsübergang. Den Entwurf sollten beide Seiten vor der Beurkundung in Ruhe lesen und bei Unsicherheiten juristisch prüfen lassen, damit keine unklaren Formulierungen oder fehlende Regelungen später nachteilig werden. Für die Finanzierung ist eine

ehrlische Haushaltsrechnung entscheidend: Welche Rate ist dauerhaft tragbar? Puffer und Kaufnebenkosten müssen eingeplant werden. Zu den Nebenkosten zählen Grunderwerbsteuer, Notar und Grundbuch sowie oft Maklercourtage. Als Faustregel gelten rund 20 Prozent Eigenkapital plus etwa 10 bis 15 Prozent Nebenkosten. Häufig werden Sanierungen zu knapp kalkuliert – und Eigenleistungen überschätzt. Frühzeitiger Fachrat hilft, ebenso der Blick auf die Anschlussfinanzierung.

Gekauft wie gesehen

Bei gebrauchten Immobilien gilt: gekauft wie gesehen. Deshalb lohnen sich Zeit, Kompetenz und Planung für eine sicherere Kaufentscheidung. (Schwäbisch Hall/red)

ENGEL&VÖLKERS



Wo Expertise sichtbar wird.

 NUSSBAUM.de



Immobilienfinanzierung: Worauf es ankommt und was Interessenten beachten müssen, finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/immobilienfinanzierung/>

IMMOBILIEN
KAUFEN - MIETEN - LEBEN

Alle Themen finden Sie auch auf www.nussbaum.de/themen/

HERZLICHE EINLADUNG

**BESICHTIGEN SIE UNSERE
MUSTERWOHNUNG!**



SAMSTAG
18. APRIL
10-12 UHR

WWW.S-OFI.DE



Überzeugen Sie sich in unserer Musterwohnung von der hohen Wohn- und Lebensqualität in SOFI!

- 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen in bester Aussichtslage hoch über dem Neckar
- Hochwertige Ausstattung: bodentiefe Fenster, hohe Raumhöhen, Parkett, Balkon/Terrasse
- Aufzug, Tiefgarage

**KURZFRISTIG
BEZIEHBAR!**

NUR NOCH WENIGE
WOHNUNGEN VERFÜGBAR!

**JETZT
KAUFEN!**



Adresse:
Ostfildern, Danziger Straße 13

IMMER AKTUELL INFORMIERT:
HOFKAMMER-IMMOBILIEN



EIN PROJEKT DER
HKPE HOFKAMMER
PROJEKTENTWICKLUNG GMBH

Moderne DHH in S-Möhringen mit Gartenparadies

GROSSER Garten

gut Immobilien
Experten für Grundstücke und Häuser

- ✓ 6 Zimmer
- ✓ 178 m² Wohnfläche
- ✓ 660 m² Grundstück
- ✓ GEG 2024/LWWP/A+
- ✓ Schlüsselfertig: € 1.278.592,-

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen persönlichen Besichtigungstermin

gut Immobilien GmbH 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de





BECK

Dachdecker- und
Flaschner Meisterbetrieb GmbH

Steildächer Flaschnerei
Flachdächer Dachfenster
Reparaturen Gerüstbau

www.beck-dach.de

Handwerkstraße 62 • 70565 Stuttgart
Tel.: 0711/806 23 90 • Fax: 0711/806 23 92

**„Wir lassen Sie nicht
im Regen stehen!“**

Foto: magann/iStock/Getty Images Plus



Lokaler Unternehmer sucht
Immobilien als Kapitalanlage

0711 96882144

Stadt fördert Kultur

» **Stuttgart.** Mit einem neuen Förderfonds will die Stadt Stuttgart kulturelle Projekte stärken, die die gesellschaftliche Teilhabe fördern. Der Gemeinderat stellt dafür 100.000 Euro bereit. Unterstützt werden Initiativen, die Begegnungen ermöglichen, etwa Nachbarschaftsprojekte, künstlerische Kooperationen oder kreative Formate für den Austausch im Stadtteil.

Antragsberechtigt sind Künstlerinnen und Künstler, Vereine, Organisationen, Initiativen sowie soziale Einrichtungen oder Verbände. Bis zum 15. Mai können sie Anträge für Einzelprojekte sowie für Kooperationen einreichen. Kleinere Pro-



Beim Kunstspaziergang Foto: Bail

jekte, die kurzfristig umgesetzt werden sollen, können auch außerhalb der Frist gefördert werden. Insgesamt sieht der Fonds drei Fördermöglichkeiten vor. Ziel ist es, neue Netzwerke zu schaffen und mehr Menschen in allen Stadtteilen zur aktiven Mitgestaltung von Kultur zu ermutigen. Der Fonds bündelt die bisherigen Bereiche kulturelle Bildung, Interkultur und Soziokultur. (pb)

• **Info:** www.stuttgart.de/kultur/kulturfoerderung/foerdermoeglichkeiten

Letzte Hilfe

» **Hospiz St. Martin.** Am Mittwoch, 15. April, findet um 17 Uhr im Hospiz in der Jahnstraße ein Letzte-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe, bietet Grundwissen und ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden. (pst)

• **Informationen und Anmeldung:** <https://www.letztehilfe.info/kurse>



Wengerter vom Scharrenberg bei der Hauptversammlung Foto: Verein

Erfolgreiches Weinjahr, aktives Vereinsleben

» **Schimmelhüttenweg.** Die Hauptversammlung der Vereinigung der Weingärtner und Freunde des Schimmelhüttenwegs zeigte einen sehr erfreulichen Jahresverlauf und positive Entwicklungen auf. Der Abend wurde mit Vorträgen von Bezirksvorsteher Colyn Heinze sowie Andrea Gehrlach von der Stuttgart Marketing GmbH eröffnet. Ein Ausblick auf eine Revitalisierung des historischen Weinwanderwegs als verbindendes Element zwischen dem Marienplatz und Degerloch traf auf sehr posi-

ve Resonanz. Die Mitgliederzahl blieb mit 122 konstant. Das Weinjahr war erfolgreich. Eine frühe Lese und die hohe Qualität der Trauben sorgten für große Zufriedenheit unter den Mitgliedern. Darüber hinaus trugen zahlreiche Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten zu einem aktiven Vereinsleben bei. Dazu zählten unter anderem das neue Format „Viertel im Viertel“ in Degerloch, die traditionelle Wengerter-Hocketse an der Schimmelhütte und die Wandernde Weinprobe am Ende der Sommerferien. (pst)

Mitgliederzuwachs stimmt hoffnungsfroh

» **Naturfreunde Degerloch.** Der Sprecher der Naturfreunde, Jürgen Schmid, zeichnete in seinem Bericht für 2025 ein positives Bild. Eine deutliche Verjüngung durch den Mitgliederzuwachs stimmt hoffnungsfroh: 21 Neumitglieder im Jahr 2025, bereits 15 Neumitglieder in diesem Jahr. Finanziell steht die Ortsgruppe positiv da. Das Haus muss ständig in Schuss gehalten werden. Es wurden eine neue Küche eingebaut und die Dachfenster erneuert. Das meiste

Geld aber benötigt der Spielplatz. Dafür hat die Degerlocher Weihnachtshilfe eine großzügige Spende ermöglicht. Für die Naturkinder ist die letzte Ferienwoche ein beliebtes Ziel, im Naturfreundehaus mehr Natur zu erleben. Besonderer Dank gilt Christel und Klaus-Jürgen Ledebur für die Betreuung der Naturkinder und die Vermietung des Hauses. Eine große Hilfe beim Angebot Außerschulischer Lernort ist das Mitglied Elke Freund-Vlassaras. (pst)

DJ-Ticker

+++ **Naturfreunde:** Am Sonntag, 12. April, findet im Naturfreundehaus Am Roßhau ab 13.30 Uhr das Café mit fair gehandeltem Kaffee statt
+++ **Fernsehturm:** Die Veranstaltung mit dem Komödianten Murat Kutlu am Montag, 13. April, ist ausverkauft
+++ **Bezirksbeirat:** Das Gremium trifft sich am Dienstag, 21. April, um 18 Uhr zur öffentlichen Sitzung im Bezirksrathaus
+++ **Arbeitskreis Wärmewende:** Am Donnerstag, 23. April, findet um 19 Uhr eine Infoveranstaltung zur Wärmewende in Degerloch statt
+++ **Bürgerverein Frauenkreis:** Am Donnerstag, 23. April, wird um 20 Uhr in der Rubensstraße 10 der Vortrag „Paarbeziehung im Familienkontext“ angeboten
+++ **Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 24. April

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-täglich in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Durschstraße 70, 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:

Sabine Sahin
Telefon: 07 11 / 9 90 76-23
E-Mail: sabine.sahin@nussbaum-medien.de

Redaktion:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
Telefon: 07 11 / 9 90 76-45
Telefax: 07 11 / 9 90 76-10
E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Andreas Herrmann (verantwortlich),
Barbara Scherer (ba), Peter Stotz (pst),
Petra Bail (pb), Guido Dobbratz (gd)

Druck und Prospektanlieferung:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot
GmbH & Co. KG
Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:

Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11/91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald, Birkach, Hoffeld, Schönberg und an Auslagestellen.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14.690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journal

DEGERLOCH JOURNAL

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte

Binder Optik, Epplestr. 13
Bäckerei Schrade, Epplestr. 11
Haus des Buches, Epplestr. 19C
Bäckerei Treiber, Epplestr. 23
Commerzbank, Epplestr. 10
Presse & Tabak, Epplestr. 25
Giese Immobilien GmbH, Rubenstr. 2
Sport Katzmaier, Epplestr. 23
Filder Apotheke, Epplestr. 22 a
Waldau-Apotheke, Epplestr. 3
Optik Thoraus, Felix-Dahn-Str. 11
Weltladen, Felix-Dahn-Str. 11 A
Hörakustik Würth, Epplestr. 26
Glotz Sanitätshaus, Epplestr. 5
OMV Tankstelle, Epplestr. 55
Schuhhaus Schmidt, Epplestr. 7
Volksbank Stuttgart, Epplestr. 8
[siju] THUMM, Epplestr. 4
BW Bank, Epplestr. 9
Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
Shell Tankstelle, Epplestr. 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
Raumlicht, Große Falterstr. 3
Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
Gärtnerei Raff, Schöttlestr. 54
MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256
Degerlocher Frauenkreis, Große Falterstr. 6
Gewerbegebiet Tränke
Getränke Beilharz, Chemnitzstr. 14
Hoffeld
Haare und Stil, Hoffeldstr. 154
Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207
Sonnenberg
Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1
Waldau
Luftbad-Verein Stuttgart e.V., Georgiiweg 17

Immobilien-Kaufgesuche

Familie K. sucht dringend ein **Haus** für sich und ihre zwei Kinder zum Kauf in Degerloch + 10 km Umkreis! Eigenkapital: 350.000 €

Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0711/39697010

Baugrundstücke sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser gesucht!

Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR
70771 Leinfelden-Echterdingen
☎ 0711 34032520 • ✉ info@strategiebau.de

2-, 3- oder 4-Zimmer--Wohnung dringend zum Kauf gesucht.
„Fragen kostet nichts - einfach kurz anrufen!“

Korell Immobilien
Stuttgart-Sillenbuch, ☎ 0711 - 94 55 28 70



VERKEHRSWERTERMITTLUNG FÜR IHRE IMMOBILIE nach § 194 BauGB

- Sie haben eine Immobilie geerbt?
- Sie wollen vorher wissen, wie viel Ihre Immobilie wert ist?
- Sie wollen ein unabhängiges Verkehrsgutachten, welches vor Gericht anerkannt wird?
- Es gibt viele Gründe, uns zu beauftragen: Sprechen Sie uns an!
- Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie. Wir sind bundesweit tätig und mit den regionalen Gutachterausschüssen vernetzt.

■ **Unabhängig** ■ **Seriös** ■ **Realistisch** ■ **Zeitnah**

Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de



Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



Immobilien



RWM

Eine Immobilie bedeutet echte Verantwortung.

Denn sie ist ein Zuhause – und ein Lebenswerk.

Deshalb verkaufen wir nicht einfach: Wir begleiten. Mit realistischer Bewertung, klarer Strategie und dem Gespür für das, was Ihnen wichtig ist.

Meine Schwerpunkte:

- » Immobilienbewertung
- » Verkauf & Kauf
- » Wohnen im Alter
- » Energieberatung
- » Finanzierungsberatung

Ein persönliches Gespräch schafft Klarheit:
Oliver Fleischer
RWM Immobilien GmbH
Selbst. Immobilienmakler
Tel. 0711 184 278 54
mobil 0151 40 366 888



☞ Beratungstermin
kostenfrei buchen!



www.rwm-immobilien.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen **Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.**



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Rekordverdächtig eng geht es in der Reutlinger Spreuerhofstraße zu.

WISSENSWERTES

Unnützes Heimat-Wissen: Legenden und Kurioses aus Baden-Württemberg

Warum ist den Schwaben die Kehrwoche heilig? Legenden, Mythen, Geschichten, Bräuche – davon gibt es viele hierzulande. Was steckt dahinter? In unserer Serie „Unnützes Heimat-Wissen“ geben wir einen Überblick.

Über die eigene Heimat kann man doch immer wieder Spannendes lernen. Oft sind auch ganz skurrile Sachen dabei. Fragen, die man sich selbst vielleicht noch nie gestellt hat. In unserer Reihe werfen wir einen Blick auf kuriosen Anekdoten, Legenden und spannende Hintergrundgeschichten. Denn davon hat Baden-Württemberg eine Menge zu bieten.

Von historischen Anekdoten bis zu mystischen Ereignissen – die Themenvielfalt ist ebenso bunt wie die Region selbst. Lokales Wissen ist also nicht nur unterhaltsam, sondern bietet auch einen tiefen Einblick in Kultur und Geschichte unserer Heimat. Zum Beispiel, warum etwas ausgeht wie das Hornberger Schießen. Oder was ein Spatz mit dem Ulmer Münster zu tun hat.

Eine coole Erfindung

Wussten Sie, dass etwas, das heute an keiner Eisdiele fehlen kann, seinen Ursprung in Baden-Württemberg hat? Das Spaghetti-Eis wurde 1969 von Dario Fontanella, einem italienischen Eisdienbesitzer in Mannheim, erfunden. Wie er auf die Idee kam? Unnützes Heimatwissen verrät es.

Engste Straße der Welt

Die engste Straße der Welt findet sich – zumindest offiziell laut Guinnessbuch der Rekorde – im Ländle: Die Spreuerhofstraße in Reutlingen kann diesen Titel seit 2006 für sich beanspruchen. Und mit 31 Zentimetern Breite geht es hier ganz schön eng zu – Gegenverkehr ist nicht drin.

Wo starb Siegfried?

Die Nibelungensage um Siegfried kennt wohl jeder. Auch der tragische Tod des Helden dürfte vielen bekannt sein. Doch wo starb er denn jetzt? Darüber ist inzwischen ein richtiger Krieg entbrannt ... Verschiedene Orte im Odenwald buhlen darum, Schauplatz des echten Todesortes zu sein. Doch war es vielleicht ganz anders? Fand er sein Ende vielleicht im Ländle? Es gibt jedenfalls Hinweise, dass der Siegfriedbrunnen auch in Odenheim, einem Ortsteil von Östringen im Kraichgau liegen könnte. Hier gibt es zumindest einen ... wir schauen mal.

Wer hat Doktor Faust getötet?

Goethes Faust, ein Klassiker der deutschen Literaturgeschichte. Um den Tod des historischen Faust ranken sich verschiedene Geschichten.



Sagenumwobener Vierbeiner: Das Brettener Hundle hat eine ganze Stadt gerettet.

Foto:NM-Archiv

Gestorben sein soll er in jedem Fall in Staufen im Breisgau. Doch wie genau? Wurde er ermordet, hat er sich bei seinen alchemistischen Experimenten versehentlich selbst getötet? Und natürlich könnte auch der Teufel höchstselbst seine Finger im Spiel gehabt haben ...

Von Einhörnern, Gelbfüßlern und Hexenbissen

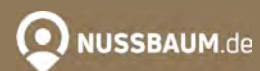
Und da wäre noch die Geschichte vom Hexenbiss am Heidelberger Schloss, das älteste Musikinstrument der Welt oder auch die Antwort auf die wichtige Frage, warum Badener auch als „Gelbfüßler“ bezeichnet werden. Diese und noch viele andere spannende Anekdoten und Legenden zeigt unsere Rubrik „Unnützes Heimat-Wissen“ auf. (haf)



HERZLICH WILLKOMMEN
in der Spreuerhofstraße,
der engsten Straße der Welt!

Nimm die Herausforderung an und zieh' den Bauch ein! Wir sehen uns auf der anderen Seite – mit **Fotopoint** und **interessanten Infos** zum Weltrekord.

Foto: Stadtmarketing und Tourismus Reutlingen GmbH



Wie kam die Feste Weibertreu zu ihrem Namen? Wo steht das schiefste Hotel der Welt? Was hat ein Gebäck mit der Belagerung von Crailsheim zu tun? Und woher kam eigentlich der erste Multimillionär Amerikas? Die Serie „Unnützes Heimat-Wissen“ klärt auf. Alle Folgen unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/heimatwissen>

B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Beratung & Bestellung ab 10 Uhr: 0711 25 25 200

HEUTE GEKAUFT - MORGEN BEI DIR!

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

BOSCH

EINBAU-HERD-SET HND411LW63
(HEA513BW3 + NKN645GA2E)

Perfekte Ergebnisse, ganz einfach.

- ▶ Garraum: 71 Liter, 3D Heißluft
- ▶ Schnellaufheizung
- ▶ erweiterbare Kochzonen
- ▶ elegantes Design

698.- Sie sparen **540.-**
UVP* 1238.-

A+
Spektrum A+++ bis D



SIEMENS

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
(KG36NVIAG + KSGGZM00)

Mehr Frische, mehr Komfort

- ▶ Standgerät, Farbe: Edelstahl
- ▶ Kühlen: 207 l, Gefrieren: 97 l
- ▶ Total noFrost: Nie wieder Abtauen!
- ▶ HyperFresh 0°C-Schubladen
- ▶ leiser Betrieb mit nur 30 dB
- ▶ H/B/T: 186 x 60 x 67 cm

999.- Sie sparen **1130.-**
UVP* 2129.-

A
A ↑ G



NO FROST:
Nie mehr Abtauen!

AEG

BACKOFEN
TS6PB53ZAB

Kochen auf einem neuen Niveau.

- ▶ Garraumvolumen: 71 Liter
- ▶ pyrolytische Selbstreinigung
- ▶ AirFry-Funktion und Grill
- ▶ Kerntempersensur
- ▶ Schnellaufheizung

699.- Sie sparen **700.-**
UVP* 1399.-

A+
Spektrum A+++ bis D



**PYROLYTISCHE
Selbstreinigung**

**Stiftung
Warentest**

GUT (2,2)
AEG TS6PB53ZAB
Produktgleich mit
AEG TS6PB51ZAB
Ausgabe 02/2026
www.test.de

BOSCH

GESCHIRRSPÜLER
SMV4EUX00D

Brillante Sauberkeit.
Maximale Effizienz.

- ▶ vollintegrierbar
- ▶ 13 Maßgedecke
- ▶ 3-fach Rackmatik
- ▶ AquaStop: Sicherheit, ein Geräteleben lang

569.- Sie sparen **680.-**
UVP* 1249.-

B
A ↑ G



**5
JAHRE
Garantie**

OHNE
MÖBELFRONT

SIEMENS

WASCHMASCHINE
WM14N29E

Starke Leistung jeden Tag.

- ▶ 1-8 kg, 1400 U/min
- ▶ SmartFinish: reduziert Knitterfalten um bis zu 50 %

599.- Sie sparen **350.-**
UVP* 949.-

A
A ↑ G



AEG

**WÄRMEPUMPEN-
TROCKNER** TR8T75789

Kein Einlaufen, weniger Falten

- ▶ 1-9 kg, Mengenautomatik
- ▶ AbsoluteCare: ideal für empfindliche Textilien

729.- Sie sparen **545.-**
UVP* 1274.-

B
A ↑ G



TESTSIEGER
GUT (1,7)
AEG TR8T75789
Stiftung
Warentest
Ausgabe 09/2025
www.test.de

Top-Fachberatung

Sofortmitnahme

Altgeräte-Entsorgung

Liefer- und Einbau-Service

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart
Tel: 0711 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt
Tel: 07151 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
Siemensstraße 66, 70839 Gerlingen
Tel: 07156 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden



NB-KW15/2026

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt. Angebot gültig: 08.04. - 14.04.26. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.
*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. | *Verlängerung der allgemeinen Herstellergarantie um 3 Jahre beim Kauf eines EXCLUSIV Geschirrspülers vom 01.03.-31.08.2026 und Gerätereisung bis zum 30.09.2026. Garantiebedingungen unter: www.bosch-home.de/exklusiv-garantie

WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE